Jahrgang | April 2010

Soest gazin

den Kreis Soest

Keeway RY6
Incl. Sportauspuff
25 + 45 km/h
1.199,-
MOTORRAD RICHTER SOEST
Hansenweg 2, 59494 Soest
Telefon 02921/92511
www.richter-soest.de

fkwverlag.com

StadtOperetteSoest
Die Fledermaus

ALTGOLDANKAUF
JUWELIER Deutz
Meisterbetrieb
Jeden Samstag 30% auf alle goldenen Trauringe
Lesen Sie dazu auch Seite 39
Walburgisstraße 23
59457 Werl
Tel.: 0 29 23 / 24 11

10 Jahre MOTORRADHAUS
10.04.2010
Yamaha Life
von 6-18 Uhr!
ZAISER
SUZUKI / YAMAHA
Siegfried Zaiser
Teinenkamp AD • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 34 80 85 • Fax 0 29 21 / 34 80 86
www.motorradhaus-zaiser.de

Ostern: zwischen Hasen und bu
Auto: Frühjahrsputz
Verlosung: exklusive Getr

Markt für Kunst- und Handwerk am Samstag und Sonntag 1. - 2. Mai
auf dem Köbbinghof!
Landrath-Pantenius
KÖBBINGHOF
Frankenufer 13
Mühlensee-Völling/Köbbinghof
Tel. 02925 / 2271
www.koebbinghof.de

monatlich | kostenlos

Anzeige

Effektvolles Spiel aus Licht und Schatten

„Waldlichter“ locken vom 23. bis 25. April in den Wildwald Vosswinkel

„Waldlichter“ lassen den Wildwald Vosswinkel vom 23. bis zum 25. April immer abends ab 19 Uhr in einem neuen Licht erscheinen.

Mit Hilfe von Illuminationen, Projektionen und einem effektvollen Spiel aus Licht und Schatten geben die „Waldlichter“ den Besuchern die Möglichkeit, den Wald neu zu entdecken. Auf einem Rundgang durch den Wildwald wird durch Einsatz unterschiedlicher Beleuchtungstechniken der Beginn des Frühlings in Szene gesetzt und ein schönes Ambiente kreiert.

Ein vielfältiges Programm auf den Showbühnen entlang des Rundgangs bietet abwechslungsreiche Unterhaltung. Zu den auftretenden Künstlern gehören unter anderem die Feuerkünstlerin eSteffania (Foto u.) und die Juggling Penguins, die für ein feuriges Opening sorgen, der Rhythmus Clown „Stäx“ (Foto o.), der das Publikum in sein rhythmisches Programm aktiv einbezieht, und die aus „Das Supertalent 2009“ bekannte Visiona, die mit ihrem einmaligen Serpentintanz die Farben des Frühlings erstrahlen lässt. Außerdem unterstützen Sänger und Musikanten aus der Region die „Waldlichter“.

Zwischen „Ziegenhotel“ und Waldschule können im zarten Licht des Vollmondes zahlreiche Tierkinder bestaunt werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Wildwald-Gastronomie, das Nachtcafé und die „Waldbar“. Ungewöhnliche Speisen wie Unkrautpfannkuchen sind WILDWALD-Besuchern bereits bekannt – nun kann man zum Langosch bunt leuchtende Getränke genießen...

Eintrittskarten sind im Vorverkauf auf www.wald-lichter.de, unter den Telefonnummern 02932-979116 und 02932-972325 sowie beim Wildwald Vosswinkel erhältlich oder können an der Abendkasse erworben werden.

Anzeige

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik

Geschichte wird lebendig

In diesem Sommer wird das Hagener Freilichtmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) 50 Jahre alt. Die große Sonderausstellung zum Geburtstag heißt „Museumsreif! Wie Handwerk und Technik ins Museum kamen.“ Sie erzählt an vielen Ausstellungsstücken und Fotos, wie das Museum gegründet, geplant und aufgebaut wurde.

Sehr beliebt sind die reizvollen Sonderveranstaltungen, die während der Saison an vielen Wochenenden im Freilichtmuseum stattfinden. Zu Saisonbeginn im April und Mai geht es kreativ zu bei **umGARNen** und **Handwerk Kunst Design.** Im Juni findet ein großer **Kaffeeklatsch** statt, in den Sommerferien das **Weinfest** sowie das fröhliche **Kindersommerfest** und im Oktober das **Herbstfest**.

Das Freilichtmuseum ist als Landesmuseum für Handwerk und Technik eines der ältesten technikhistorischen Museen Deutschlands und einzigartig in Europa. Schwerpunktmäßig werden Handwerke und kleine Gewerbebetriebe vom ausgehenden 18. Jahrhundert über die frühindustrielle Produktion bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts gezeigt. Aber hier wird nicht nur einfach „ausgestellt“, sondern in einem Drittel der über 60 historischen Betriebe wird tatsächlich gearbeitet und produziert.
Öffnungszeiten: 1. April bis 31.Oktober, täglich, außer montags, aber an allen Feiertagen, Einlass ab 9 Uhr.

Mäckingerbach • 589091 Hagen
Telefon: 02331 7807-0
www.lwl-freichlichtmuseum-hagen.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

also, das mit dem Osterhasen…., das können Sie eigentlich schon Ihrem jüngsten Enkel nicht mehr erzählen. Fernsehen und Werbung haben gründlich aufgeräumt mit den Geschichten und Mythen, die sich mit dem Fest der Erlösung und diesem scheuen Tier beschäftigen. Dabei galt der Osterhase viele Generationen lang quasi als Osterbote und populäres Requisit der Osterbräuche. Bekannt ist er als österlicher Eierbringer erst seit Mitte des 17. Jahrhunderts. Evangelische Familien sollen ihn in der Reformationszeit ins Amt gehievt haben.

Populär wurde der Osterhase jedoch erst, als Bilderbücher auf den Markt kamen, die Spielzeugindustrie Umsatz witterte und das bunte Hühnerei ein Nachfolgemodell erhielt, weil die Süßwarenindustrie sich etablierte und ein Geschäft am Ende der Fastenzeit schnupperte. Die Landbevölkerung hielt sich zurück, sie kannte Gewohnheiten und Besonderheiten des Tieres, im städtischen Bereich wurde die Verbindung zwischen Hase und Ostern aber schnell eng und unzertrennlich.

Der Hase gilt als Mondtier. Ostern wird immer am ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes gefeiert. Darüber hinaus hat sich der Hase als Sinnbild der Fruchtbarkeit einen Namen gemacht hat, zeugt er doch einen großen Wurf Nachwuchs, um die Art zu erhalten. Hinzu kommt, dass der Hase im Frühling auf der Suche nach Nahrung in die Nähe der Gärten und Häuser der Menschen kommt. Schließlich hat Ostern sogar den Namen von der Fruchtbarkeitsgöttin Ostera abgeleitet.

Dass der Hase Eier legt, hat bislang niemand zweifelsfrei erkannt, aber er machte das Rennen im Wettlauf mit der Henne, die schließlich auch nicht in der Lage war, buntgefärbte Eier zu präsentieren. Das Geheimnis des Eier legenden Langohrs ist aber noch lange nicht ergründet, so dass sich insbesondere die Kleinen an den Geschichten des Hasen erfreuen, auch die Großen eine Osterüberraschung keineswegs ablehnen. Freuen wir uns also insbesondere nach dem längsten Winter „seit Menschengedenken (?)“ über Ostern. Es soll zwar auch schon im Mai geschneit haben, aber so langsam klettern die Temperaturen, es wird wieder angenehmer, ein erster Hauch von Sommer wird deutlich.

Ein schönes Frühjahr und schöne Ostern wünscht Ihr Team vom SOESTMAGAZIN!

1 Titel: Anzeige Die Fledermaus
7 Zwischen Hasen und Ostereiern
9 Rezept: Leckeres mit Ei
11 Frisuren: Trends fürs Frühjahr
15 Anradeln am 25. April
16 Frühjahrsputz fürs Auto
18 Karrieretag der FH
24 Farbe im Garten
26 Bauen: Qual der Wahl
36 Viel los: Veranstaltungen

www.dachdecker-imbach.de
BEDACHUNGEN seit 1927
Meisterbetrieb für Steil- und Flachdächer, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei und Gerüstbau
Imbach GmbH
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon 02921/61092
Fax 02921/62071

10% OSTER-RABATT
Verkaufsoffener Sonntag am 11.April 2010
Mode für werdende Mamas, trendbewußte Babys und Kids
Kinderwagen, Möbel & Spielzeug, Autositze uvm
BABY
Brüder-Str. 151, Lippstadt
Fon 02941 662620
Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Die Kolumne des Bürgermeisters:

Mit meinen Augen...

Ein Winter, der für uns alle typischen Facetten dieser Jahreszeit bereitgehalten hat, ist vor gar nicht langer Zeit erst zu Ende gegangen. Jetzt stehen die Zeichen endlich auf Frühling. Auch wer als Wintersport-Begeisterter diesen in den letzten Jahren außergewöhnlich langen und schneereichen Winter genossen hat, wird sich mit allen anderen auf den neuen Abschnitt im Jahreslauf freuen. Mehr Licht, mehr Farbe, mehr frischer Duft und mehr wohltuende Laute – mit dem Frühling beginnt eine neue Hoch-Zeit für alle unsere Sinne. Was wir sehen, riechen, hören weckt neue Lebensgeister und macht Mut.

Ganz kurz nur noch möchte ich einen kleinen Blick zurück auf den Winter werfen. Mit Beginn dieses Jahres hatte der Winter auch unsere Stadt fast ununterbrochen im Griff. Viel Schnee und ausreichend Frost ließ die weiße Pracht anders als in vielen Jahren der letzten Zeit anhaltend liegen bleiben. Zwar kam gelegentliches Tauwetter auf. Doch bald nahm der Winter einen neuen Anlauf und machte Stadt und Land erneut weiß. Für viele Kinder und für die Wintersportler war dies endlich mal wieder ein Winter nach Wunsch.

Für Vermieter und Mieter hatte der Winter eine besonders hohe Rechnung im Gepäck. Die Kosten für Heizung und Warmwasserbereitung fallen höher aus als zuletzt. Das gilt für den privaten Haushalt genauso wie für die Stadt mit ihren Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäuden. Da müssen wir alle tiefer in die Tasche greifen.

Auch die Straßenschäden kommen nicht nur als offensichtliche Löcher zum Vorschein, sondern belasten wegen der Reparaturen den Haushalt der Eigentümer der Straßen in Stadt, Land und Bund. Da kommt einiges auf uns zu. Die letzte Rechnung ist noch nicht geschrieben.

Ich möchte allen sehr herzlich danken, die im Alltag geholfen haben, die Auswirkungen des Winters auf ein erträgliches Maß zurückzuführen – den Hauseigentümern und Mietern, den Kaufleuten und ihren Angestellten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der öffentlichen Bauhöfe, wie zum Beispiel bei unseren Kommunalen Betrieben Soest.

Wir freuen uns jetzt auf wärmeres Wetter, auf blühende Bäume, grünende Wiesen, auf Vogelgezwitscher, auf die erwachende Natur. Ein Spaziergang entlang der Wälle oder in der Feldflur tut jetzt gut.

Wer's mag, genießt auch schon das erste Eis vor der Tür des Cafés, das leckere Bier im Biergarten. Das geht bestimmt erst langsam an. Aber: Hauptsache - draußen.

In der zweiten Aprilhälfte stehen mit der Aufführung der Operette der „Fledermaus“ und mit dem Stoff- und Tuchmarkt zwei große Veranstaltungen auf dem Programm. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest und viel Freude im Frühling 2010.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Eckhard Ruthemeyer

Champagneroperette zum Jubiläum

Zum 150. Geburtstag präsentiert des Musikverein Soest „Die Fledermaus“

Der traditionsreiche Soester Musikverein feiert seinen 150. Geburtstag. Zum Jubiläum wird die spritzige Champagneroperette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß aufgeführt.

Operettenliebhaber können sich über ein kulturelles Glanzlicht der anspruchsvollen Unterhaltung freuen, das im April das Soester Kulturleben bereichern wird. „Die Fledermaus“ ist eine Operette von Johann Strauß, die 1874 uraufgeführt wurde und als Gipfelpunkt der Wiener Operette gilt. Das Werk besticht durch eine ausgesprochen feinsinnige, mitreißende und meisterhaft orchestrierte Komposition. Dabei dreht sich die Handlung um Amusement, Liebe, ausschweifende Partys und deren Folgen. Die Musik ist so schwungvoll, elegant und mitreißend, dass viele Stücke zu echten Hits ihrer Zeit wurden und auch heute noch Ohrwürmer sind.

„Die Fledermaus“ ist die dritte Inszenierung im Rahmen der Sta(d)ttOper Soest, einer Projektvereinigung aus Städtischem Musikverein/Musikschule und Singkulturhaus AlmaViva. Nach den großen Erfolgen der „Zauberflöte“ und der „Carmina Burana“ startet anlässlich des runden Gründungsjubiläums erneut eine Aufführung der besonderen Art.

Die Besonderheit dieser Inszenierungen liegt in der Kombination aus bürgerschaftlichem Engagement und hoher künstlerischer Qualität, die auch dank der Mitwirkung von Sängern aus deutschen Opernhäusern erreicht wird. Außerdem wird der Chor des Musikvereins bei der „Fledermaus“ durch das Stadtopernorchester Soest und einen zusätzlichen Chor, dem Männerchor MGV 1854 Cäcilia Westönnen, unterstützt. Die Jubiläumsaufführung der „Fledermaus“ organisiert der Chor des Städtischen Musikvereins unter der Leitung von Michael Busch in Eigenleistung.

Derzeit wird für die Champagneroperette noch kräftig geprobt.

Eine Kostümwerkstatt näht die Kostüme, Tischler schreinern die Bühnendekoration. Das Rahmenprogramm zur Jubiläumsfeier in der Stadthalle Soest wird von Mitgliedern des Chores und weiteren, ehrenamtlich beteiligten Soester Bürgern gestaltet. Das Motto lautet: Eine Operette von Bürgern für Bürger. Die großen Erfolge der letzten Inszenierungen bestätigen die Organisatoren in ihrem ehrenamtlichen Engagement.

StadtOperetteSoest
Die Fledermaus
von Johann Strauß

Zahlreiche Sponsoren unterstützen das Operettenprojekt. Die Kulturstiftung des Bundes, die Stadt Soest und viele weitere Sponsoren unterstützen die ehrenamtliche Arbeit des Städtischen Musikvereins. Und eine extra für das Jubiläum aufgelegte Sektedition soll für eine zusätzliche Finanzspritze sorgen.

Mit viel Elan arbeiten alle Ehrenamtlichen daran, dass die fünf Aufführungen der „Fledermaus“ in der Stadthalle am Samstag und Sonntag, 17. und 18. April, jeweils um 20 Uhr, am Mittwoch, 21. April, um 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag, 24. und 25. April, um 20 Uhr so erfolgreich werden wie die bisherigen Inszenierungen des Städtischen Musikvereins.

Die Aufführungen sind in zahlreiche weitere Veranstaltungen eingerahmt, in denen die Entstehungszeit der Operette „Die Fledermaus“, die auch die Gründungszeit des Soester Musikvereins ist, genauer beleuchtet werden sollen. So wird die Stadthalle am Sonntag, 11. April, zum Treffpunkt aller Generationen. Die verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche dieser Zeit werden an diesem Aktionstag wieder lebendig: das Arbeits- und Alltagsleben, Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung, Wissenschaft und Geistesleben.

Außerdem gibt es am 20. April um 11 Uhr eine Inszenierung der „Fledermaus“, die speziell auf Kinder zwischen sechs und 13 Jahren zugeschnitten ist.

Der städtische Musikverein Soest wurde am 22. Juni 1860 gegründet und unterhält neben seinem Chor auch die Musikschule der Stadt Soest. Seit 150 Jahren ist er fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Hansestadt und bereichert es immer wieder mit Konzerten und Aufführungen. In der jüngsten Vergangenheit führte er unter dem Begriff Stadtoper gemeinsam mit dem Singkulturhaus AlmaViva bekannte Bühnenwerke szenisch auf. 2005 führte der Verein die viel beachtete „Zauberflöte“ in Neu-St.-Thomä und zwei Jahre später die Carmina Burana vor mittelalterlicher Kulisse auf. Mit der „Fledermaus“ soll diese noch junge Tradition in der 150-jährigen Geschichte des Musikvereins fortgesetzt werden.

„Zu Gast beim LWL“ am 25. April

Psychiatrie findet längst nicht mehr hinter verschlossenen Türen statt. Im Gegenteil: Die LWL-Gesundheitseinrichtungen im Kreis Soest stehen am Sonntag, 25. April, allen Interessierten offen und geben Einblick in ihr umfassendes Leistungsspektrum.

In Warstein, Benninghausen und Eickelborn erwartet die Besucher ein bunter Mix aus Information und kurzweiliger Unterhaltung für alle Generationen. Die Veranstaltung „Zu Gast beim LWL“ beginnt um 13.30 Uhr. Dabei können sich die Besucher ein Bild über die verschiedenen Angebote machen.

Wir wünschen allen frohe Ostern!
MARITA von GARREL
Steuerberaterin
• Rat und Auskunft in allen Steuerangelegenheiten
59609 ANRÖCHTE • HEDWIGSTRASSE 7
TELEFON 02947/1554 • TELEFAX 02947/5286
E-Mail-Adresse: info@vonGarrel.eu

Ihre Hilfe im Trauerfall
BESTATTUNGEN
Bußmann
Von-Hardenberg-Straße 5a
59505 Bad Sassendorf
Telefon 02921/53338
und 02921/52063
– Tag und Nacht –

Osterdekoration
Wir wünschen frohe Ostern!
BRENTRUP
Sanitär • Elektro • Heizung
Ilmerweg 1
59510 Lippstadt-Lipperbg
Tel. 02527 / 8335 · Fax 8000

LAGER-AUFLÖSUNG
%
BIRKENSTOCK
BETULA, PAPILLIO...
BERKEMANN
STEP by STEP
Soest, Jakobistraße 19
02921 - 327 91 69

Annegret Hagen
Tierfutter & Zubehör
Schwedenstr. 58
59494 Soest
Tel: 02921 - 62211
Handy: 0151 - 15258604

www.fkw.de

HOF BEHRENS WITTEBORG
Öffnungszeiten Gastrobe
Donnerstags: ab 18.00 Uhr
Freitags: ab 18.00 Uhr
Sonntags: ab 11.30 Uhr
Café von 13.00 bis 18.00 Uhr
Feiertags: ab 18.00 Uhr
Täglich Gesellschaften nach Absprache
Osterosonntag Brunch
Soest - Ampen - Tel: 02921/9818889
www.behrens-witteborg.de

Wir wünschen allen frohe Ostern!
STEUERBERATUNG
Volker Kaiser Dipl.-Betriebswirt Steuerberater
59494 Soest | Brüdernstraße 49/51 | Tel. 02921 / 36020
www.steuerberaterkaiser.de

KORUS LEDERWAREN
Kahlenstr. 9 • 59555 Lippstadt
Telefon 0 29 41 - 53 97
Bei uns werden Sie gut beraten!

Reinigung Böwe
Seit 1957
Qualität + Service
Meisterfachbetrieb
Ihre Wintergarderobe gehört jetzt in die Reinigung!
Fachmännische Kleiderpflege bremst Verschleiß
Inh. Jörg Thomas • Markt 7 • Soest • Tel. (02921) 13417

Biergarten
täglich geöffnet
Historisches Hotel und Restaurant
Pilgrim-Haus
seit 1304
Ältester Gasthof Westfalens
Zu Ostern verwöhnen wir Sie mit Variationen vom Milchlamm!
Für Ihre privaten- oder betrieblichen Feierlichkeiten bieten wir Ihnen mittags sowie abends Räumlichkeiten in verschiedener Größe!
Unsere Öffnungszeiten:
Hotel: 7.00 Uhr – 24.00 Uhr • Küche: Tägl. 12.00 – 14.00 und 17.30 Uhr – 22.30 Uhr
Soest, Jakobistraße 73 • Tel. 02921 1828 • www.pilgrimhaus.de
14 gemütliche Hotelzimmer

Beerdigungsinstitut
BURGHARD & BERND BREDSCHNEIDER
Überführungen
Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Beckumer Straße 2
59514 Welver
Tel. 0 23 84 / 38 75
Fax 0 23 84 / 38 19

SanitätsHaus
Asshauer & Cordes
Das freundliche Sanitätshaus
wünscht Frohe Ostern!
Schüttweg 3 · 59494 Soest · Tel. (02921) 665440

Zwischen Hasen und bunten Eiern

Ostern wird am 4. und 5. April gefeiert – sehr symbolträchtig

Anders als Weihnachten gehört Ostern zu den beweglichen christlichen Feiertagen. So wird Ostern in diesem Jahr am 4. und 5. April gefeiert.

Als ein Fest, in dem sich sowohl christliche als auch vorchristliche bzw. heidnisch Elemente finden, ist Ostern mit vielen Symbolen aus der Tier- und Pflanzenwelt verbunden, wobei die Ursprünge oft nicht mehr eindeutig sind. So ist der Osterhase sogar ein recht modernes Symbol, denn er wird erst im 17. Jahrhundert erwähnt, wohingegen das Verschenken von Ostereiern auf sehr alte Traditionen zurückgeht.

Das Ei ist ein uraltes Fruchtbarkeitssymbol und ein Sinnbild des wiedererwachenden Lebens; aus christlicher Sicht gilt es als Auferstehungssymbol. Anfangs wurden die Ostereier nur rot bemalt, doch ungefähr seit dem zwölften Jahrhundert wurden auch andere Farben verwendet. In manchen Regionen entwickelten sich spezielle Techniken, um die Ostereier aufwändig zu verzieren.

Ei-genwillig: Diese effektvolle Osterdekoration mit Narzissen ist ganz einfach. (Foto: IZB)

Schrittweise wurden sie so auch zu besonderen Geschenken und zu Dekorationselementen. Ausgeblasene, schön verzierte Eier sind zum Beispiel ein klassischer Osterschmuck an Blütenzweigen aus dem Garten. Manchmal wird auch der Garten selber österlich geschmückt, indem farbige Eier an einen Strauch im Vorgarten gehängt werden.

Zum österlichen Ambiente gehören auch Frühlingsblumen. Bei manchen schwingt schon im Namen die Nähe zum Osterfest mit wie bei den Osterglocken. Doch nicht jede um die Osterzeit blühende Narzisse ist eine Osterglocke. Das Sortiment dieser Zwiebelblumen ist so groß, dass es nach botanischen Merkmalen in Gruppen eingeteilt wurde. Viele eignen sich mit ihrem kompakten Wuchs und ihren zierlichen Blüten gut für österliche Blumenarrangements.

Freizeit-Aktiv-Park
Selbstfahrer-Parcours
GAMMA-Aktiv Park, 59602 Rüthen
Elmespoten 10, Tel. 02952/3305

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!
Börde Pflegeteam
Häusliche Kranken- Altenpflege und Service
• Beratung
• Grundpflege
• Familienpflege
• Betreuung
• Behandlungspflege
• Verhinderungspflege
• Hausnotruf
• Fußpflege
• Hilfe im Haushalt
Schützenstraße 18 • 59510 Lippstadt
Telefon: 0 29 23 - 9 72 99 97
www.boerdepflegeteam.de
info@boerdepflegeteam.de

RESTAURANT & CAFÉ
HOTEL
Haus Griese
Ostersonntag
Brunch-Buffet
-Reservierung empfohlen-
Tel. 02904/ 988 Fax 02904/ 963-170
www.hotel-haus-griese.de

Anzeige

Schätzchen und mehr

Das gibt's sonst nur auf dem Trödelmarkt: Alte Schätzchen, Spielzeug, Porzellan, Kleidung und vieles mehr stehen in Annette Rüffkes Geschäft an der Niederbergheimer Straße schön aufgereiht Regal an Regal. Ein Paradies für Schnäppchenjäger und Trödler – und eine beeindruckende Geschäftsidee, die schon im Namen steckt: „Dein Mietregal". Annette Rüffke vermietet Regal-, Stand- und Hängeflächen an ihre Kunden. Dort können sie dann ihre Waren auszeichnen und präsentieren. Anders als auf dem Trödelmarkt müssen sie aber nicht auf Kundschaft warten. Denn um den Verkauf kümmert sich dann Frau Rüffke. Provisionsfrei. Schrott landet nicht in den insgesamt 112 Regalen. „Defekte Sachen müssen die Kunden wieder mit nach Hause nehmen", so Annette Rüffke.

NEU IN SOEST
DEIN MIETREGAL
MIETEN | VERKAUFEN | VERDIENEN
SUCHEN | FINDEN | KAUFEN
Anmietungsmöglichkeiten ab 1,- Euro
Tel.: 02921 - 34 72 922, Niederbergheimer Straße 84, 59494 Soest, www.deinmietregal.de

Ostern: Wie wäre es mit einem Ei?

Klassisch, für den Gourmet oder einmal als große Portion: Sie haben die Wahl

Das Ei als Symbol neuen Lebens spielt zu Ostern eine ganz besondere Rolle: Es kommt bunt verziert in gekochter Variante auf den Frühstückstisch, beliebt sind aber auch gebratene Eier, Rührei oder auch mal ausgefallene Rezepte. Einige Ideen wollen wir Ihnen zum Osterfest servieren.

Klassisch: Rührei Schinken
Zutaten für 2 Personen: 4 Eier, 2 EL Milch, 2 EL Mineralwasser, 1 EL Butter, 4 Scheiben gekochter Schinken, Salz, Pfeffer, frischer Schnittlauch
Zubereitung: Eier mit Milch und Mineralwasser mit einem Pürierstab schaumig schlagen, salzen und pfeffern. Den geschnittenen Schinken unterrühren. Butter in einer Bratpfanne zergehen lassen und die Masse zufügen. Kontinuierlich rühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Auf Teller geben, mit Schnittlauchröllchen garnieren.
Lecker: Strammer Max
Zutaten für 4 Personen: 4 - 5 Stiele Petersilie, Einige Schnittlauchhalme, 1 TL Öl oder Margarine, 4 Eier, Salz, Pfeffer, 4 Scheiben dunkles Brot, 10 TL weiche Trüffelbutter, 6 Scheiben gekochter Schinken
Zubereitung: Kräuter waschen und trocken tupfen. Etwas Petersilie zum Garnieren beiseite legen. Rest Petersilie von den Stielen zupfen und Blättchen fein hacken. Schnittlauch in Röllchen schneiden. Eine beschichtete Pfanne mit Öl ausstreichen. Eier portionsweise in die Pfanne geben, stocken lassen und mit Salz und Pfeffer würzen. Brotscheiben mit Trüffelbutter bestreichen. 2 Teelöffel Trüffelbutter schmelzen. Schinken teilen und Brote damit belegen. Fertige Spiegeleier darauf legen, mit den geschnittenen Kräutern bestreuen, mit geschmolzener Trüffelbutter beträufeln und mit Petersilie und Schnittlauch garnieren.
Große Portion: Ei in Form
Zutaten für acht Personen: 130 g Butter, zimmerwarm, 20 Eier, 15 g Salz, 600 ml Milch
Zubereitung: Kleine Backform mit Butter großzügig fetten. Eier mit Rührgerät in Rührschüssel vermengen, Salz, dann nach und nach Milch zugeben. Eiermischung in die Backform gießen.

Backofen mit großer Hitze vorheizen. Backform einschieben und Masse 10 Minuten backen. Masse kräftig verrühren und weitere 12 Minuten backen.
Ausgefallen: Gourmet-Ei
Zutaten für 4 Personen: 2 Eier, 6 EL Sahne, Butter, Salz und Pfeffer, Schnittlauchröllchen
Zubereitung: Sahne in eine Schüssel oder tiefen Teller geben. Eier hinein schlagen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Nun mit einer Gabel kurz verschlagen, so dass die Eier noch als Masse erkennbar sind. Kalte Pfanne auf kalte Herdplatte stellen. Rühreimasse eingießen. Nun Herdplatte einschalten. Nach einer Minute beginnen, die Masse langsam vom Rand zur Mitte zu schieben. Wenn das Rührei gestockt ist, auf einen Teller gleiten lassen. Mit Brot oder Brötchen als Beilage heiß servieren.

Natürlich können Sie mit diesen Ei-Variationen ein schönes Frühstück krönen. Ein Ei, oder auch eines mehr, kann aber auch zum Mittelpunkt einer leckeren Mahlzeit werden.

Natürliche Erfrischung mit Stil

Verlosung: Exklusive Getränke-Sets von Adelholzener

Zurück zur Natur – viele Verbraucher entscheiden sich bewusst für Lebensmittel aus nachhaltiger ökologischer Produktion. Bio steht für naturbelassene Zutaten, reinen Geschmack und hervorragende Qualität.

So wie die Adelholzener Bio-Schorlen, die aus diesem Grund auch das BIO-Logo tragen. Doch damit nicht genug: Die Bio Apfel- und die Bio Traube-Schorle sind seit 2009 auch mit dem Naturland-Siegel zertifiziert und werden damit den besonders strengen Kriterien des Bio-Verbands gerecht. Mit der Bio Orange-Maracuja-Schorle bringt Adelholzener jetzt auch eine exotische Bio-Kreation bundesweit auf den Markt bringt.

In Kooperation mit dem Getränkehersteller verlosen wir ein Set aus zwei edlen Chrom-Obstkörben von WMF inklusive acht Flaschen Bio Orange-Maracuja-Schorle (1. Preis), einen Deuter Rucksack inklusive acht Getränkeflaschen (2. Preis) sowie ein Getränkeset mit 16 Flaschen (3. Preis).

Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.fkwverlag.com

Auf dem Weg zur Agility-WM

Der Hundesport erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Insbesondere auch die Sportart Agility. Peter Wirth und seine Hündin Donna von den Flotten Pfoten Soest kämpfen derzeit um ihr Ticket für die Agility-WM. Vier Qualifikationsläufe liegen zunächst vor dem Duo. Um das Agility Finale, welches während der Europasieger Ausstellung vom 7 bis 9. Mai in der Dortmunder Westfalenhalle stattfindet, zu erreichen, ist es erforderlich, mindestens als 27. aus den ersten vier Veranstaltungen hervorzugehen. Bei den Finalläufen werden die besten 6 Teams zur Weltmeisterschaft, die vom 30. September bis 3. Oktober in Deutschland stattfindet, entsandt.

Außergewöhnliches Geschmackserlebnis

Verlosung: Gaggia-Espressomaschine und drei exklusive Genießersets

Was der Sommerlier für den Wein, ist der Barista für den Espresso. Einfach übersetzt heißt Barista so viel wie Kaffeekünstler. Mit kreativen Varianten machen Barista ihre Kreationen zu etwas ganz Besonderem.

So lässt sich Espresso z.B. optimal mit dem „gelben Klassiker“ von Verpoorten zu einem völlig neuen Geschmackserlebnis verbinden. Zusammen mit der Siebträger-Espressomaschine von Gaggia werden die leckeren Espresso-Kreationen mit Verpoorten zu einem köstlichen Vergnügen. Für zwölf Kaffee-Liebhaber findet am 23. April in einer Münchner-Szenebar ein exklusiver Barista-Workshop mit William Verpoorten und der Barista-Meisterin Nana Holthaus-Vehse statt (www.kaffee-trends.de).

Um die außergewöhnlichen Espresso-Variationen genießen zu können, verlosen wir eine Gaggia Espressomaschine „Espresso Color“ sowie 3 exklusive Verpoorten-Genießer-Sets, bestehend aus einer Flasche Eierlikör und zwei Longdrinkgläsern. Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.fkwverlag.com.

Programm des Frauen-Netzwerks

Das Frauennetzwerk Hellweg bietet auch in diesem Jahr wieder interessante Veranstaltungen. Wegen der geplanten Frauenmesse im zweiten Halbjahr lautet das Motto dabei „Klasse statt Masse“.

Dabei wird es am 19. April um 20 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Ökologisch Wohnen und Bauen – worauf Frau achtet“ geben. Referentin im Café Grande ist Doris Kipke-Stadler.

Am 21. Juni steht eine Führung von Waltraud Ochmann durch das Kolumbarium in der Paulikirche auf dem Programm. Los geht es um 20 Uhr. Die Messe Hellweg Stärken II in derVolksbank wird am 12. September um 11 Uhr eröffnet. Zum Abschluss des Jahres referiert die Diplom-Psychologin Claudia Tölle am 15. November um 20 Uhr im Café Grande zum Thema „Ich mache meine Gene fit fürs lange Leben: das Geheimnis alt zu werden.“

Klassiker und Kultfrisuren

Frisurenmode Frühjahr/Sommer: Es kommt Bewegung ins Haar

Wahre Werte sind jetzt wieder gefragt. Das gilt auch für die Frisurenmode. Die Kollektion für das Frühjahr und den Sommer 2010 ist dafür ein Paradebeispiel.

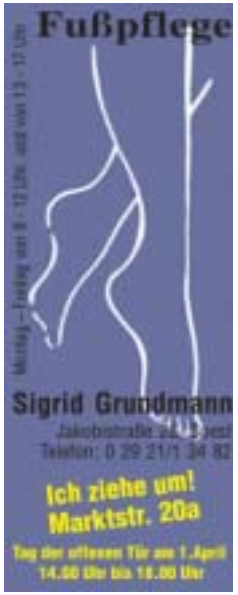
Garanten gegen die Kurzlebigkeit unserer Zeit sind Klassiker und Kultfrisuren wie der Bob, der Pilzkopf, die Lockenmähne oder auch der Retro-Charme der 40er-Jahre-Filmdiven. Dank innovativer Schnitt-, Färbe- und Stylingtechniken werden sie brandaktuell in Szene gesetzt. Die neuen Hairstyles zeigen sich mal leicht und natürlich, mal expressiv und ungebändigt. Auffallend sind die Wechselspiele aus kurz und lang, glatt und wellig. Daraus entstehen interessante Asymmetrien und Kontraste. Und: Es kommt wieder mehr Bewegung ins Haar. Locken, Wellen und eine ausgeprägte Struktur sind angesagt. Besondere Akzente werden zudem durch typgerechte Farbeffekte und Hair Extensions gesetzt. Die neue Kollektion des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) bringt den modischen Lifestyle in seiner Vielfalt und in zeitlosem Chic auf den Punkt.

Der Bob gehört längst zu den Klassikern. Sein unschätzbarer Vorteil: Wohl kaum ein Cut bietet so viele Variationsmöglichkeiten. Hier erhält die durchgestufte Variante durch eine sanfte Umformung Dynamik und Bewegung. Das Ergebnis: ein erfrischend leichter und höchst moderner Sommer-Look.

Das Geheimnis des modernen Amazonenlooks ist die ausgefeilte Slice-Technik. Dabei wird das lange Haar grob nach vorne durchgestuft, wobei immer wieder wie zufällig arrangierte, kurze Stufen eingeschnitten werden. Dadurch entsteht natürliche Bewegung im Haar, die Frische und Leichtigkeit ausstrahlt.

Der legendäre Pilzkopf ist zurück: Die moderne Variante besticht durch einen leichten Undercut. Der sorgt dafür, dass die Gesamttextur schmal bleibt. Die sanfte Stufung und die kurzen Seiten geben frischen Appeal und qualifizieren den Pilzkopf als idealen Sommelook. (Fotos: VZ)

In der Herrenmode geben sich die neuen Short-Cuts lässig-rebellisch und folgen keinen gängigen Regeln. Stattdessen erzeugen unterschiedliche Längen Unruhen und gewollte Brüche. Kurze Seiten, längere Strukturen am Vorderkopf sowie diverse Längen am Oberkopf sorgen für Kontraste.



Anzeige

Ihr Stadtmagazin: Fit für die Zukunft

„Virtuelle Variante“ und neues Outfit: Testen Sie uns und Ihr Magazin

„Alles neu, macht der Mai“, heißt es angelehnt an ein altes Volkslied: Ein Prinzip, das dem Wandel der Jahreszeiten entspricht und sich stark macht für Veränderung. Die müssen immer mal wieder sein, weil sich Gewohnheiten und Geschmäcker verändern, technische Abläufe wechseln, Geschäftspartner und Themenfelder angepasst werden sollten.

Die vergangenen Wochen nutzte der F.K.W. Verlag, „Mutterhaus“ von SOESTMAGAZIN, BAD SASSENDORF JOURNAL, WERLMAGAZIN, SAUERLÄNDER und WARSTEINER nicht nur zu einer Frischzellen-Kur der erfolgreichen Stadtmagazine, die Sie anhand von Optik und Design, Typografie und Papierqualität festmachen können. Auch die „virtuelle Zukunft“ der Illustrierten wurde in neue und moderne Bahnen gelenkt. „www.fkwverlag.com“ heißt die Adresse, die auch schon in den vergangenen Jahren Einblicke in das Angebots-Spektrum des Fachverlags für Kommunikation und Werbung ermöglichte, künftig aber die gesamte Angebots-Palette präsentiert. FKW-Verlag – das ist ein Synonym für aktuelle und spannend aufgemachte Stadtmagazine mit lokalem Anspruch und regionaler Wirksamkeit. FKW-Verlag – das ist Ihr Vorteil.

Als Anzeigenkunde profitieren Sie nachhaltig von der Werbung in unseren Magazinen – ohne Streuverluste und in einem interessanten redaktionellen Umfeld. Seit mehr als 20 Jahren. Die Leser unserer Magazine profitieren von diesen Angeboten, einer Fülle von Information und Unterhaltung. Auch die regelmäßigen Gewinnspiele und Verlosungsaktionen haben einen neuen Platz gefunden: Machen Sie mit!

Sie wollen einen Text nachlesen, noch einmal das besondere Angebot des Kaufmanns in Ihrer Stadt studieren oder auch einen intensiven Blick in die anderen Ausgaben werden? Kein Problem: Die Stadtmagazine lassen sich nun auch virtuell und elektronisch lesen. Die bedienerfreundliche Navigation macht Blättern zum Vergnügen. Tauchen Sie ein in die Region und wagen Sie den Streifzug durch unser Angebot, lernen Sie uns und unsere Produkte kennen. Neben den Inhalten der Magazine finden Sie Hinweise zum Verbreitungsgebiet und zu den Mediadaten, im „Archiv“ sollten Sie stöbern, wenn Sie einmal eine Ausgabe verpasst haben oder ein Angebot später vertiefen möchten. Und wenn Sie den Kontakt zu uns suchen möchten, einen Hinweis haben oder einen Termin mitteilen möchten: Kontaktdaten und Kontaktfelder ermöglichen schnelle und unkomplizierte „Verbindung“. Testen Sie uns!

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 - 36 09 0
www.fkwverlag.com
info@fkwverlag.com

Anzeige

„Hören ist das Tor zur Seele“

Hörakustik Grüneberg hilft jetzt im Grandweg 4 großen und kleinen Ohren

Helles, freundliches Licht empfängt die Kunden, wenn sie das neue Ladenlokal von Hörakustik Michaela Grüneberg im Grandweg 4 betreten. Der Blick fällt auf einen Zimmerbrunnen, der beruhigend plätschert. An der Wand dahinter steht in großen Lettern: „Hören ist das Tor zur Seele“.

Es lohnt sich, kurz innezuhalten und über diesen Satz nachzudenken. Wie ist es, wenn man den Brunnen nicht mehr plätschern hört? Wie einsam ist es, wenn man Gesprächen nicht mehr folgen kann? Wie gefährlich ist es, z.B. im Straßenverkehr, wenn man nicht mehr gut hört? Wie trostlos ist es, wenn das Leben wie ein Stummfilm an einem vorbei läuft? „Hören bedeutet Sicherheit und Lebensqualität“, sagt Michaela Grüneberg. Nicht hören bedeutet nach und nach gesellschaftliche Isolation. Oder wie es Immanuel Kant ausdrückte: „Nicht sehen trennt von den Dingen, nicht hören von den Menschen.“

Dabei ist Schwerhörigkeit längst keine Frage des Alters mehr. „Jeder Zweite ab 60 Jahren, jeder Dritte zwischen 30 und 60 sowie jeder Vierte ab 18 leidet unter Schwerhörigkeit“, sagt Michaela Grüneberg. Und doch scheuen immer noch viele vor einem Hörgerät zurück. Vorurteile wie „Hörgeräte seien teure Prothesen“ halten sich hartnäckig. Dabei sind sie ebenso falsch wie unsinnig. Moderne Hörgeräte sind winzig klein, in vielen Farben erhältlich, längst kein Makel mehr und auch schon für kleines Geld zu haben. „Wenn Sie kein Hörgerät sehen, dann ist es garantiert von uns“, so Michaela Grüneberg.

Dabei sind die Geräte nicht nur immer kleiner, sondern auch immer leistungsfähiger geworden. Sie lassen sich ganz auf die individuellen Bedürfnisse einstellen, passen sich automatisch den äußeren Bedingungen und Hörsituationen an und sind sogar blue-tooth-fähig.

Wer unter einer Hörminderung leidet, sollte die Behandlung nicht auf die lange Bank schieben. Grundsätzlich gilt: Je frühzeitiger gehandelt wird, umso erfolgreicher ist die Hörgeräte-Versorgung. Je leichter ein Hörverlust ist, desto einfacher ist es, sich an die Akustik wieder zu gewöhnen. Dabei liegt der Hörgeräte-Akustiker-Meisterin Michaela Grüneberg eine Sache ganz besonders am Herzen: Die Versorgung der Kinder. Frühkindliche Hörstörungen sind keine Seltenheit. „Zwei bis drei von 1.000 Neugeborenen kommen mit einer Hörstörung zur Welt“, sagt Michaela Grüneberg, die seit 1992 auch als Pädakustikerin arbeitet. Das sei nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern eine große Belastung. Umso wichtiger ist die Früherkennung und -behandlung. „Wenn ein Kleinkind über das ganze Gesicht strahlt, weil es plötzlich etwas hört, ist das immer sehr emotional“, so Michaela Grüneberg. Daher ist ihr privat inhabergeführtes Hörakustik-Fachgeschäft auch für alle Altersgruppen ausgelegt. „Von sechs Wochen bis 103 Jahre.“

Neben kostenlosen Hörtests, Tinnitus-Versorgung, Beratung, Wartung und Einstellung von Hörsystemen (auch wenn sie nicht bei Hörakustik Grüneberg gekauft wurden), Kurierdiensten oder Hausbesuchen gehört auch die Lärmschutzberatung zum Angebot des Fachgeschäfts. Auch hier werden individuelle Lösungen sowohl für den privaten als auch für den gewerblichen Bereich, für den Musiker genauso wie für den Motorradfahrer angeboten.
Schließlich bietet Michaela Grüneberg noch individuelle „Im-Ohr-Kopfhörer“ an. Diese Systeme passen sich perfekt dem Ohr an. Dadurch sind sie bequemer und komfortabler als viele Standard-Kopfhörer und für alle Audioquellen vom mp3-Player bis zum Headset geeignet.

Das neue, barrierefreie Ladenlokal von Hörakustik Michaela Grüneberg ist hell, freundlich und trotz seiner zentralen Lage sehr ruhig. Kostenlose Parkplätze gibt es in ausreichender Zahl praktisch direkt vor der Tür. Und: Wir verkaufen keine Optik, keinen Schmuck, haben keine Filialen, keine Mitarbeiter die als Springer eingesetzt werden, weil wir uns bewusst konsequent auf eine Sache konzentrieren. Wir beraten beide Ohren und den Menschen dazwischen. Wir machen nur das – und das richtig. Konsequent Kunden – und Qualitätsorientiert.

Grandweg 4 (am Potsdamer Platz) Soest
Tel.: 02921 / 1 54 55 Fax: 02921 / 1 54 47
E-Mail:
info@hoerakustik-grueneberg.de
www.hoerakustik-grueneberg.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr : 9 - 18 Uhr
Mi: 9 - 13 Uhr
Samstags geschlossen.
Termine auch nach Vereinbarung.

Glückliche Ohren mit
michaela
GRÜNEBERG
HÖRAKUSTIK
Das privat inhabergeführte Hörakustik-Fachgeschäft im Raum Soest, mit über 20 Jahren Meistererfahrung

Vorsicht: Reine Ansichtssache

Ausstellung von Gabriele Westbrock in der Adam-Kaserne macht neugierig

Die Ausstellung von Gabriele Westbrock macht neugierig: „VorSicht: AnSichten und RückSichten“ sind als Empfehlung an den Betrachter zu verstehen, sich auf die Bilder einzulassen und sie auf sich wirken zu lassen. Ihre Werke sind noch bis zum 11. April in der Bem Adam Kaserne ausgestellt.

Gabriele Westbrock.

Gabriele Westbrock malt in Öl und liebt Farben und Formen. Ihre Motive sind teilweise skuril und verschlüsselt und auf den Menschen bezogen. Im Focus stehen bei ihr immer wieder Paare, sich liebend, streitend oder lachend.

Die Galerie im Künstlerhaus der Bem Adam Kaserne, in der sie, fast seit Anbeginn, Mitglied ist, bietet hierfür den passenden Rahmen. Während der Öffnungszeiten der Ausstellung ist die Künstlerin mittwochs, von 17 Uhr bis 19 Uhr und an den Wochenenden, samstags und sonntags von 15 Uhr bis 17 Uhr anwesend.

Aus der Tradition zur Moderne

Kunst und Handwerk auf dem Köbbinghof am 1. und 2. Mai

Tradition und Moderne gehen Hand in Hand, wenn es am 1. und 2. Mai wieder „Kunst & Handwerk auf dem Köbbinghof“ heißt.

Knapp sechzig Aussteller präsentieren an den beiden Ausstellungstagen in Möhnesee-Völlinghausen wieder traditionelles Handwek und moderne Dekorationsideen. Dabei können die Besucher den Ausstellern auch über die Schulter schauen und sehen wie vor ihren Augen so manches Kunstwerk entsteht. Von Bürsten und Besen bis Seifen und Düfte ist wieder alles auf dem Köbbinghof vertreten – Bildhauer und Steinmetze demonstrieren ihre Kunst ebenso wie Buchbinder, Schmiede, Floristen und viele andere.

Der Veranstaltung auf dem Köbbinghof ist es in den vergangenen Jahren gelungen, den Kunst- und Handwerkermarkt zu einer festen Institution werden zu lassen, die weit über die Kreisgrenzen hinaus die Besucher anlockt. Auch bei der elften Auflage wird der Köbbinghof mit seinem ganz besonderen Ambiente wieder für ein ganz besonderes Flair sorgen.

Die Ausstellung ist am Samstag, 1. Mai, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 2. Mai, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

www.soestmagazin.de

Auf zwei Rädern in den Frühling

Fahrt durch die Natur macht besonders in Gruppen Spaß: Anradeln

Fahrradfahrer entdecken die Region von ihrer natürlichsten Seite, sammeln Eindrücke der Landschaften, der Menschen, der Städte und Dörfer. Bei den ersten Sonnenstrahlen erwachen die Lebensgeister und treiben den Sport begeisterten Radfahrer auf den Sattel. Besonders Spaß macht die Fahrt durch die Natur in Gruppen. Das „Anradeln“ hat sich zu einer festen Institution entwickelt, immer mehr Gemeinden und Städte organisieren zum Frühling den Start auf zwei Rädern.

Fahrradfahren liegt im Trend, weil es Spaß macht. Foto: ADFC

Statistisch gesehen ist das Fahrrad das Verkehrsmittel Nummer eins in Deutschland. Laut einer aktuellen Studie des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) ist das Fahrrad das Verkehrsmittel mit dem höchsten Spaßfaktor. Am beliebtesten sind die Trekking-, City- und Mountainbikes. Sie halten einen Marktanteil von 80 Prozent. Die Unterschiede in Preis und Ausstattung sind groß und Technik ist auch beim Fahrrad ein großes Thema. Die Zeiten, in denen der Drahtesel ein treues Gefährt war, um von einem Ort zum anderen zu kommen, sind längst vorbei. Stylish und trendy wollen die Radfahrer sein, mit der neuesten Gangschaltung, dem leichtesten Rahmen oder der perfekten Federung.

Laut Stiftung Warentest sind die meisten Fahrradlampen oft schlecht und auch falsch montiert. Die neuen Räder haben leistungsstarke Lampen und Reflektoren. Helle Kleidung und richtiges Verhalten sind weitere Möglichkeiten, Unfälle im Straßenverkehr zu vermeiden. Jedes Fahrrad muss eine Klingel sowie zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen haben. Pflicht sind vorne ein weißer Rückstrahler sowie ein weißes oder gelbes Licht, hinten ein roter Rückstrahler und ein rotes Rücklicht. An den Pedalen sind gelbe oder orange Rückstrahler anzubringen, in Vorder- und Hinterrad müssen jeweils zwei gelbe Rückstrahler eingebaut werden, es sei denn, die Reifen reflektieren seitlich. Sinnvoll und unverzichtbar ist nach Ansicht der Experten auch ein Fahrradhelm. Der Helm sollte sich leicht einstellen lassen, so dass er bequem auf- und abgezogen werden kann.

Ideal für längere Touren oder einen Fahrrad-Urlaub ist das Trekkingbike. Zwar fährt es auch in mäßigem Gelände gut, doch ist es vor allem ein Rad für die Straße bzw. für festen Untergrund. Das Cityrad ist der Klassiker. Es ist vor allem bei Frauen und der „Genration 50 Plus“ beliebt, weil es sowohl für den Alltag als auch für Freizeitaktivitäten geeignet sind. Für das Mountainbike mit seinen 27 Gängen, grob profilierten Reifen und leistungsstarken Bremsen sind Steigungen und Abfahrten, Bordsteinkanten oder Kopfsteinpflaster kein Problem. Ein Rennrad ist leicht, schnell und wendig und ein reines Sportgerät.

Anradeln: Der Kreis Soest startet am 25. April in die Fahrradsaison

Auch in diesem Jahr organisieren Städte und Gemeinden am Sonntag, 25. April, das „Anradeln 2010“ mit speziellen Angeboten und einem bunten Rahmenprogramm.

Soest: 14.30 Uhr Start ab Stadthalle. Rundweg durch die Soester Börde, leichte familienfreundliche Tour über 19 Kilometer mit Zwischenstopp.

Möhnesee: 11 Uhr ab Haus des Gastes, Tour rund um den See, Routenverlängerung möglich, leichte familienfreundliche Tour über 11 bzw. 16 Kilometer.

Bördetour: 11 Uhr Start ab Stadthalle Soest, Bad Sassendorf, Haus des Gastes, Körbecke, Haus des Gastes, 47 Kilometer.

Bad Sassendorf: 14.30 Uhr Haus des Gastes, Tour für Familien mit Zwischenstopp.

Welver: 11 und 14 Uhr ab Marktplatz, vier Routen.

Lippetal: 14 Uhr ab Mühlsteinbrunnen Oestinghausen, 20 Kilometer mit Zwischenstopp.

Werl: Start 7.30 bis 9.30 Uhr Möhneseerundfahrt; 13.30 bis 15 Uhr („Durch Feld und Flur“) ab Petri-Grundschule.

Ense: 11 Uhr ab Sportgelände Heuerwerth bis Fürstenberg und Haus Füchten mit Stopps.

Wickede: 11 Uhr Parkplatz Colorado, Ruhrauen nach Fröndenberg mit anschließendem Abschlussprogramm.

Warstein: 10.30 Uhr Belecke, Wilkeplatz, 11.15 Uhr Warstein Marktplatz, Wästertal-Rundfahrt mit Verlängerung.

Rüthen: 14 Uhr ab Pfadfinderzentrum Rüthen: Tour zum Schloss Körtlinghausen mit Verlängerung und Imbiss.

Gründlicher Frühjahrsputz für das Auto

Winter hat seine Spuren hinterlassen – Reinigung von innen und außen

Der vergangene Winter hatte es in sich. Er verlangte nicht nur den Autofahrern, sondern vor allem ihren Fahrzeugen einiges ab. Eis, Schnee, Matsch und besonders Streusalz haben ihre Spuren an den Autos hinterlassen. Nicht nur deshalb ist jetzt ein gründlicher Frühjahrscheck für die Fahrzeuge angebracht.

Denn die Fahrzeuge müssen von den Spuren des Winters befreit werden. Vielfach haben sich Schmutz und Salz am Auto abgelagert. Da Streusalz als Rostverursacher Nummer eins gilt, ist eine gründliche Wagenwäsche jetzt wichtig. Besonderes Augenmerk sollte den Radkästen, der Auspuffanlage und dem Unterboden gelten. Aber auch an Türschwellen und Gummidichtungen nistet sich das Taumittel gerne ein. Gegen diese hartnäckigen Rückstände hilft nur eine gründliche Reinigung mit Unterbodenwäsche.

Wer auch noch gleichzeitig den Motorraum reinigen möchte, sollte beachten, dass dies ausschließlich vom Fachmann ausgeführt werden darf, da gelöste Öl- und Fettpartikel ohne geeignete Auffangvorrichtung ins Erdreich oder die Kanalisation gelangen können.

Die Winterreifen können jetzt wieder gegen Sommerpneus getauscht werden. Diese erzeugen mit ihrer etwas härteren Gummimischung und aufgrund ihres Profils geringere Abrollgeräusche und helfen beim Spritsparen. Bevor die Sommerreifen aufgezogen werden, muss ein Blick auf die Profiltiefe geworfen werden: Drei Millimeter sind Minimum.

Zum Frühjahrscheck gehört auch die Überprüfung der Wischerblätter. Durch den häufigen Einsatz im Winter können sie abgenutzt oder beschädigt sein. Ebenso muss das Wisch- und Kühlwasser, Bremsen, Licht und Ölstand überprüft werden. Da Heizung und Gebläse oft einen Schmutzfilm auf den Scheiben hinterlassen, müssen diese auch von innen gründlich gereinigt werden, damit die Sicht beim Fahren nicht beeinträchtigt wird.

Für den Start in den Frühling braucht das Auto jetzt eine gründliche Reinigung. (Foto: Aral)

Nach dem Winter ist eine gründliche Fahrzeugwäsche unerlässlich. (Foto: djd/Classic Motor Farm)

Vom umgebauten R4 bis zum nano Truck

Karrieretag bietet am 8. April Einblicke in die Berufswelt und mehr

Der Karrieretag der Fachhochschule Soest ist für Arbeitgeber und Studierende eine willkommenen Gelegenheit, an einem Ort zusammen zu kommen und „gemeinsam die Zukunft zu gestalten." So lautet auch das Motto des diesjährigen Karriertags am Donnerstag, 8. April, von 10 bis 16 Uhr an der FH Soest.

Mehr als 80 Aussteller werden sich auch diesmal wieder auf dem Campus einfinden und Schülern und Studenten wertvolle Einblicke in die verschiedenen Berufe geben. So ist der Karrieretag die ideale Plattform für alle, die einen Praktikumsplatz vor oder während des Studiums suchen, sich noch Gedanken über das Thema ihrer Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit machen oder sich einfach nur effizient informierten und Kontakte für ihren beruflichen Werdegang knüpfen möchten.

Darüber hinaus hat der Karrieretag auch spektakuläre Aktionen der Soester Studenten zu bieten. So nahmen Matthias Terhaag und Christian Thering als einziges deutsches Team an der L4-Trophy mit einem fast 25 Jahre alten R4 teil – nachdem er zuvor wüsten- und forschungstauglich gemacht worden war. Am 8. April berichten sie von ihren Erlebnissen. Außerdem wird ein Gelände-Buggy Marke Eigenbau von vier Soester Maschinenbau-Studenten präsentiert. Das Offroad-Mobil bastelten die Studenten aus alten und selbst konstruierten Teilen zusammen. Beim Karrieretag wird der Prototyp der Öffentlichkeit präsentiert.

Nano-Technologie auf dem Campus.

Auch der nanoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung kommt am Donnerstag und Freitag, 8. /9. April, auf den Campus der Fachhochschule. Mit seiner interaktiven Ausstellung sowie speziellen Angeboten für Schüler, Studenten, Unternehmer und interessierte Besucher bildet der nanoTruck ein spannendes Ferienprogramm in der Woche nach Ostern.

Parallel zum Karrieretag Soest sowie am darauffolgenden Freitag öffnet der nanoTruck seine Türen. Das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug präsentiert sich Jugendlichen und der breiten Öffentlichkeit gleichzeitig als Labor, als interaktive Exponatschau, als Informations- und als Dialogplattform. Gezeigt und erläutert wird die Nanotechnologie live von erfahrenen Wissenschaftlern.

Im Rahmen seines zweitägigen Aufenthaltes bietet der nanoTruck zwei spannende nanotechnologische Praktika, einen Jobtalk über Berufs- und Karrierechancen in der Nanotechnologie, zahlreichen Ausstellungsrundgänge und natürlich die umfangreiche „Hands-On-Science"-Ausstellung über dieses facettenreiche Technologiefeld.

Agentur für Arbeit Soest

Der Arbeitgeberservice Soest vermittelt schnell und zuverlässig und bietet Ihnen:
- gezielte Auswahl und Vermittlung qualifizierter Bewerber
- direkte Auskunft, wie schnell und passgenau Ihre Stelle besetzt werden kann
- kompetente Beratung bei Ihrer langfristigen Personalplanung

Agentur für Arbeit Soest
Heinsbergplatz 6
59494 Soest
Service-Nummer für Arbeitgeber:
0 18 01 - 66 44 66*
*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42ct/min.
Fax: 02921/106-206
www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit

Mandelseife
1 Stück

Notizblock
1 Stück

Alpenrahm
Schokolade
100 g

Traubenzucker
versch. Sorten
1 Rolle

Jeder Artikel nur ein Taler

Buntstifte
6 Stück

Brillenputztücher
10 Stück

Talersäckchen
1 Stück

Straßen-
malkreide
1 Paket

Diese Prämien gibt es, wenn Sie die Taler sammeln

(Solange der Vorrat reicht)

Miniglobus mit Anspitzer — **3 Taler**

Haushaltsschere — **3 Taler**

Plüschtier je — **5 Taler**

Autospielzeug 5 tlg.
Streetmaschine — **5 Taler**

Schmuckset zum Basteln — **5 Taler**

Apfel und Birnen-Teller
aus Edelstahl — **6 Taler**

Wasserpistole — **6 Taler**

Aufblasbares
Surfboard — **7 Taler**

versch. Metallatemen
je — **8 Taler**

5 € Gutschein für
ein Taxifahrt — **10 Taler**

(nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

5,- € Gutschein
für Produkte
der Firma VICHY
oder Eucerin — **10 Taler**

(nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Käsemesserset — **10 Taler**

Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein.
Nur solange der Vorrat reicht.
Weitere Prämien finden Sie in unserem Geschäft.

Diese Prämien gibt es, wenn Sie die Taler sammeln

(Solange der Vorrat reicht)

Kinderarmbanduhr
je — **10 Taler**

Eddy Toy
Metallbaukasten — **12 Taler**

Taschenmesser
11 tlg. — **12 Taler**

Geldbörse aus
Leder — **12 Taler**

Brat- und Grillgabel
mit Digitalanzeige — **15 Taler**

LED Gartenleuchte
mit Solar — **15 Taler**

Salz/Pfeffer/Essig/Öl Set — **15 Taler**

Dartspiel — **20 Taler**

Haarföhn 2000W
Heiz- und Cool-
Funktion — **20 Taler**

Einkaufkorb versch.
Farben — **20 Taler**

Pizzabrett mit Besteck — **20 Taler**

Grillbesteck im Alukoffer — **22 Taler**

Waffeleisen mit
Thermostat — **25 Taler**

Elektrischer Tischgrill — **35 Taler**

Toaster — **35 Taler**

Medizin-
schrank — **35 Taler**

Designradio — **35 Taler**

Personenwaage
aus Glas mit Fett-
u. Wasseranalyse — **40 Taler**

Hängematte zum Sitzen — **40 Taler**

Werkzeugkoffer
100 tlg. — **50 Taler**

Trolley
Bordcase — **50 Taler**

Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein.
Nur solange der Vorrat reicht.
Weitere Prämien finden Sie in unserem Geschäft.

Unsere Partner in Soest

Hier erhalten Sie gegen Engel-Taler tolle Prämien.

Moni´s Lebensbrücke
Osterhellweg 10, 59494 Soest
Tel: 0170 - 320 22 11
24 Taler = 1 Stunde Bügeln Hilfe im Haushalt
26 Taler = 1 Stunde Gartenarbeit
Nähearbeiten können mit Engeltalern bezahlt werden

Spiel + Freizeit Kerstin
Markt 2, 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 21 50 Fax 0 29 21 / 1 35 80
3 Taler = 1 Hot Wheel Auto
30 Taler = 1 Soest Spiel
30 Taler = 1 Playmobil Polizeiboot
50 Taler = 1 Carrera Autobahn

Wohnkultur
Marktstr. 2,
59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 34 44 44
10 Taler = Schutzengel Stoff Baden
Beim Kauf von Rizzo/Soft Produkten werden 2 Taler für 1,50 Euro angerechnet

Böwe Textilreinigung
Markt 7 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 1 34 17
7 Taler = Reinigung eines Pullovers
8 Taler = Reinigung einer Hose
10 Taler = Reinigung eines Rockes

Im wilden Mann
Hotel-Restaurant-Cafe-Bar-Bierstube
Markt 11
59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 1 50 71
5 Taler = 1 Tasse Cappuccino
5 Taler = 1 Pott Kaffee
11 Taler = 1 Pott Kaffee + 1 Stck. Apfelstrudel
18 Taler = 1 Tagesgericht (Mo-Fr von 12.00-14.00 Uhr)

Börde Backstube
Rathausstr. 12, Tel. 34 51 61
Hansaberg 10, Tel. 1 56 97
Niederbergheimer Str. 80, Tel. 7 35 94
5 Taler = 750 g Brot nach Wahl
5 Taler = 4 Teilchen nach Wahl

Pizzeria Rustika da Gianni
Wildermannsgasse 1 • 59494 Soest
Bei der Beideilung wird 1 Taler mit -,50 € angerechnet.

strothkamp
schreiben & schenken
Rathausstraße 2a • 59494 Soest • www.strothkamp.de
1 Taler = 1 Euro beim Kauf von Lederwaren (Die Hälfte des Produktes kann mit Engeltalern bezahlt werden!)

Physiotherapie Dirk Schürmann
Brüderstraße 44
59494 Soest
Praxis 02921 34 56 077
Mobil 0177 20 70 794
25 Taler = Rückenmassage
30 Taler = Hot-Stone
40 Taler = Shiatsu Schnupperbehandlung (30 min)

INTERSPORT LOBENSTEIN
4 Taler = Pro Tausch Tischtennisballe "Print"
10 Taler = Pro Tausch Mini-Fußball "Print"
14 Taler = Pro Tausch Beachvolleyball "SV1000"
20 Taler = Pro Tausch Fußball Gr. 5 "Print"

Bäckerei Kempen
Markt 5
59494 Soest
2 Taler = 4 Brötchen
3 Taler = 15 Kanteln
4 Taler = 2 Stück Kuchen
5 Taler = 1 Kornspitze 750g

Lars Jansen
Physiotherapie • Manualtherapie
Isenacker 10, 59494 Soest, Tel. 0 29 21/3 27 98 12
20 Taler = 1 Teilmassage (z.B. Rücken)
25 Taler = 1 Krankengymnastik
25 Taler = 1 Rückenschule

Husemeyer
Marktstraße 7, Soest
1 Taler = Rostbratwurst
2 Taler = Frikadelle
5 Taler = 1 Ring Fleischwurst

Berner
Augenoptik Helmut Berner
Rathausstr. 15, 59494 Soest, Telefon: (02921) 1 28 28
10 Taler = 1 Lesehilfe
50 Taler = 1 individuelle Lesebrille

Unsere Partner im Möhnetal

Hier erhalten Sie gegen Engel-Taler tolle Prämien.

Zentrum im Quell
Möhnestraße 92a
Wandern-Sichtigvor
Tel.: 0 29 25 / 81 77 77
www.zentrum-im-quell.de
20 Taler = 1 Fango-Packung
30 Taler = 1 Entspannungsmassage
50 Taler = 1 Akutfallbehandlung

bft
BFT Tankstelle (Fritz Puppe GmbH)
Möhnestr. 72-74, 59581 Sichtigvor
Telefon 0 29 25 - 2003
2 Taler = 4 Brötchen
11 Taler = Blitz-Autowäsche

Spiel Waren Puppe
Möhnestr. 72-74,
59581 Sichtigvor,
Tel. 02925-2440
20 Taler = 10,- € Idee+spiel Geschenkgutschein
24 Taler = 1 Standard 1000 Teile Puzzle

Bäckerei Kempen
Möhnestr. 128
59581 Sichtigvor
2 Taler = 4 Brötchen
3 Taler = 15 Kanteln
4 Taler = 2 Stück Kuchen
5 Taler = 1 Kornspitze 750g

Anzeige

Rund 1.200 Euro sind durchschnittlich drin

Steuererklärung: Lohnsteuerhilfe Bayern hilft Arbeitnehmern und Rentnern

Sonderausgaben, Werbungskosten, Ausnahmeregelungen und und und…die Steuererklärung ist für viele ein rotes Tuch. Angesichts des Dschungels von Gesetzesänderungen und Anlagen verzichten viele Steuerzahler darauf. „Das ist ein Fehler“, sind Axel Marrenbach und Dorothea Tacke von der Beratungsstelle der Lohnsteuerhilfe Bayern in Soest überzeugt. Die Erfahrungen zeigen: Mehr als 90 Prozent aller Beschäftigten können mit einer Erstattung rechnen.

Axel Marrenbach nennt konkrete Zahlen: „Allein für das Jahr 2008 bekamen die Mitglieder der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. durchschnittlich rund 1.210 Euro erstattet.“ Vor allem die wieder eingeführte Pendlerpauschale und Handwerkerrechnungen führen zu den hohen Erstattungen – und für das Jahr 2009 wurde die Möglichkeit, Handwerkerkosten abzuziehen, sogar noch verdoppelt.

Nicht jeder Arbeitnehmer ist zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet. „Die freiwillige Abgabe lohnt sich jedoch“, so Dorothea Tacke. Nach Schätzung des Lohnsteuerhilfevereins wird die durchschnittliche Erstattung für das Jahr 2009 mindestens ähnlich hoch sein wie im Jahr davor. Das Team der Beratungsstelle in Soest empfiehlt allen Arbeitnehmern und Rentnern zu prüfen, ob eine Antragsveranlagung (früher Lohnsteuerjahresausgleich) Sinn macht. „Eine Rückzahlung ist für all jene möglich, die erhöhte Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen geltend machen können“, erklärt Axel Marrenbach.

Besonders lohnenswert ist die Abgabe der Antragsveranlagung für Berufspendler. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts galt für das Jahr 2009 wieder die „alte“ Entfernungspauschale von 30 Cent für jeden gefahrenen Kilometer zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Diese sind unter Werbungskosten ebenso absetzbar wie Ausgaben für Bewerbungen, Fortbildungen, Arbeitsmittel oder Arbeitskleidung. „Wichtig ist, dass die entstandenen Kosten nachgewiesen werden können“, betont Axel Marrenbach und empfiehlt: „Die Kosten für das häusliche Arbeitszimmer sollten ebenfalls in der Steuererklärung angegeben werden, auch wenn der Abzug, z.B. bei Lehrern und Außendienstlern, noch nicht endgültig geklärt ist.“

Axel Marrenbach und Dorothea Tacke von der Beratungsstelle Soest der Lohnsteuerhilfe Bayern.

Es sind noch viele weitere Kosten steuerlich absetzbar. Zu den Sonderausgaben zählen Beiträge zu Renten-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen aber auch Spenden. Gerade nach den Erdbeben-Katastrophen in Haiti und Chile wollen viele Deutsche den betroffenen Menschen helfen. Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar. Die Spendenbescheinigung muss der Steuererklärung beigelegt werden. Bis zu einer Höhe von 200 Euro genügt der Überweisungsträger oder Kontoauszug.

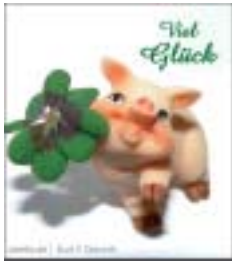
Als außergewöhnliche Belastung können z.B. Aufwendungen für Ehescheidungen oder Pflegekosten geltend gemacht werden. Gleiches gilt für Kosten, die durch eine langwierige Krankheit oder Kur entstanden sind. Auch die Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus oder zur Massage mildern die Bemessungsgrundlage für die Steuer.

Auch Handwerkerrechnungen sind lohnend: Im Jahr 2009 wurde die Höhe der steuerrelevanten Arbeitskosten verdoppelt. Maximal 6.000 Euro Arbeitslohn werden vom Finanzamt anerkannt. 20 Prozent, also maximal 1.200 Euro, werden vom Fiskus erstattet.

„Einfacher ist die Steuererklärung auch in diesem Jahr nicht geworden“, bedauert Dorothea Tacke. Ganz im Gegenteil: „Vor allem Rentner, die zum Teil erstmals seit Jahren wieder eine Steuererklärung abgeben, sind angesichts zahlreicher Anlagen und Steuersparmöglichkeiten verunsichert.“ Gerade Rentner haben nach Experten-Schätzungen die Steuererklärung falsch ausgefüllt und im Schnitt rund 250 Euro zuviel Steuern bezahlt. „Viele Rentner verzichten sogar aus Unkenntnis auf die ihnen zustehende Rückzahlung der Zinsabschlagsteuer bzw. der neuen Abgeltungssteuer – und zahlen so unnötig Steuern auf die Zinsen ihres Spargroschens“, betont Axel Marrenbach.

Hilfe für Arbeitnehmer und Rentner bietet die Lohnsteuerhilfe Bayern in Soest. Im Rahmen einer Mitgliedschaft errechnet sie den voraussichtlichen Anspruch auf Steuererstattung, Kindergeld, Riester-Zulage, Arbeitnehmersparzulage und vieles mehr.

Lohnsteuerhilfe Bayern
Beratungsstelle Soest
Nottebohmweg 2 - 8
59494 Soest
Tel.: 02921/17 898
Fax: 02921/17 914
E-Mail: lhb-0282@lohi.de



Es kommt wieder Farbe in den Garten

Die Natur erwacht: Eldorado für viele Lebewesen

Die Natur erwacht aus der winterlichen Ruhe, auch wenn es bis zum fulminanten Blütenrausch der Zierkirschen, Zieräpfel und Rhododendren noch einige Zeit dauert. Dafür ist die Freude umso größer, wenn jetzt schon einige Pflanzen blühen.

Narzissen und andere Zwiebelblumen bringen erste Farben in den Garten. Auch einige Gehölze sind ganz früh dabei, wie die Kornelkirsche. Vor allem naturnah gestaltete Gärten sind ein Eldorado für viele Lebewesen. Solche Biotope zeichnen sich durch eine große Pflanzenvielfalt mit Gehölzen und Stauden aus. Eine abwechslungsreiche Blumenwiese, Laubbäume sowie ein Gartenteich mit Sumpf- und Wasserpflanzen bieten der Tierwelt artgerechte Bedingungen

und dem Gartenbesitzer unvergleichliche Naturerlebnisse.

Wer in seinem Garten Schmetterlinge, Bienen und andere Tiere willkommen heißen will, sollte bei der Anlage oder Umgestaltung des Garten auf die richtige Auswahl seiner Pflanzen achten. Schmetterlinge sind mit ihren bunten Farben und ihren phantasievollen Mustern Symbole der Leichtigkeit und des Sommers. Außerdem erfüllen sie als Bestäuber für Blumen auch eine wichtige Funktion im Ökosystem Natur. Anders als Bienen oder Hummeln besitzen sie lange, einrollbare Rüssel und können damit auch Pflanzen mit tiefen Blütenkelchen bestäuben.

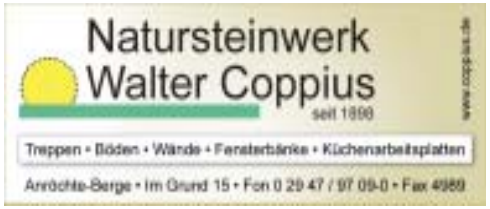
Bestimmte Pflanzen locken mit ihren kräftigen Farben und ihrem Duft Schmetterlinge an, die selbst feinste Nuancen von Aromen wahrnehmen. Ein wahrer Schmetterlingsmagnet ist der Sommerflieder, der daher auch Schmetterlingsstrauch genannt wird. Ab Juli blüht dieser Strauch mit unzähligen kleinen duftenden Blüten, die auffallende, bis zu 50 cm lange Rispen bilden. Das Farbspektrum reicht von Weiß über Rot und Rosa bis hin zu dunklem Violett. Da er bis in den Oktober hinein blüht, ist der Sommerflieder eine wichtige Nahrungsquelle für viele Insekten. Weitere wichtige Nektarpflanzen sind zum Beispiel Schafgarbe, Seifenkraut, Phlox, Katzenminze, Sonnenhut, Lavendel, Eisenkraut, Aster, Fetthenne und Goldrute. Wer nicht nur Schmetterlinge anlocken, sondern schon ihrer „Vorstufe“, den Raupen, Nahrung anbieten möchte, fügt einige „Raupenfutter-Pflanzen“ in die Gestaltung des Gartens ein. Dazu gehören unter anderem Sauer-Ampfer, Veilchen, Königskerze, Kronwicke, einige Gräser und Gehölze wie verschiedene Weiden-Arten, Faulbaum, Schlehe und Heckenkirsche.

Wer Fraßspuren an den Blättern dieser Pflanzen findet, sollte sich nicht ärgern, sondern sich auf die Pracht der Schmetterlinge freuen. Laubbäume im Garten lassen Gartenbesitzer den Wechsel der Jahreszeiten besonders intensiv erleben. Vor allem im Herbst liefern sie ein prächtiges Farbenspiel. Bäume, Hecken und Sträucher bieten Vögeln, Eichhörnchen und Igeln Nistgelegenheiten, Nahrung und Unterschlupf. Im Herbst liefern sie Früchte und Falllaub, die Pflanzen und Tiere zum Überleben im Winter benötigen. In großen Gärten fügen sich Berg- und Spitzahorn, Roskastanie, Walnussbaum oder Berg- und Feldulme besonders gut ins Gesamtbild ein. Bäume mit mittlerer oder kleiner Krone für kleinere Gärten sind unter anderem Eberesche, Wildkirsche, Rot- und Weißdorn, Hainbuche und Obstbäume wie Pflaume, Kirsche und Apfel. Wasser übt seit jeher eine Faszination auf den Menschen aus: Beruhigendes Plätschern, glitzernde Sonnenstrahlen auf der Wasseroberfläche, sirrende Libellen, quakende Frösche - ein naturnaher Gartenteich ist ein reizvoller Ort im Garten und bietet außerdem interessante Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt.

Wer Schmetterlinge liebt, sollte bei der Planung auf die richtige Wahl der Pflanzen im Garten achten. Fotos: Grünes Presseportal

Für einen Gartenteich genügen bereits einige Quadratmeter, denn nicht die Größe ist entscheidend, sondern die Ausbildung der Uferzone - der Übergang vom Nassen zum Trockenen. Besonders wichtig ist eine möglichst abwechslungsreiche Ufergestaltung mit großen und kleinen Steinen, Holz, Kies und Sand. Zur Bepflanzung eignen sich je nach Wassertiefe Igelkolben, Rohrkolben, Schwertlilie, Blutweiderich, Sumpfdotterblume, Wollgras, Binsen, Sumpf-Calla, Bachbunge und Enzian-Ehrenpreis, die zu unterschiedlichen Blütezeiten Farbe an den Uferrand bringen.

So leuchtet der Sommer: Vorfreude beim Gartenfreund.



Qual der Wahl: Auf den Baustoff kommt es an

Stein oder Holz, Architektenhaus oder Fertigbau: Möglichkeiten sind vielfältig

Bauherren und Mieter interessieren sich schon längst nicht mehr nur für die Innenausstattung eines Hauses oder einer Wohnung. Genauso wichtig ist die Frage nach den verwendeten Baustoffen. Und das fängt bereits beim Rohbau an. Wer hier auf die falschen Baustoffe setzt, hat später das Nachsehen. Schallschutz, Brandschutz, Wärmeschutz und Standsicherheit sind dabei nur die eine Seite der Medaille. Behaglichkeit, Wohngesundheit und Nachhaltigkeit die andere.

Eine solche Entscheidung für das weitere Leben der Familie sollte gut überlegt und gut vorbereitet sein. Lassen Sie sich Zeit bei der Planung. Die wohl individuellste Art und Weise, sein Nest zu errichten, ist mit einem eigenen Architekten. Das Massivhaus aus Mauerwerk ist in Deutschland immer noch die beliebteste Bauweise. Und das aus gutem Grund: Solide aus Ziegeln, Kalksandsteinen, Leichtbetonsteinen oder Porenbeton gemauert, ist Mauerwerk der Garant für ökologisches Bauen und Wohnen. Bei Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit, den bauphysikalischen Eigenschaften aber auch ökologisch ist die massive Wand aus Stein und mineralischem Mörtel kaum zu schlagen. Ganz zu schweigen von den Auswirkungen auf den Schallschutz, Brandschutz oder den Wärmeschutz.

Viele Bauherren scheuen die Kosten und weichen etwa auf Fertighäuser aus. Hoch im Kurs stehen hier derzeit Holzhäuser, denn Holz ist gleich in zweifacher Hinsicht ein Niedrigenergiebaustoff. Zum einen wird für seine Bearbeitung relativ wenig Energie verbraucht, zum anderen verbessern seine bauphysikalischen Eigenschaften die Wärmedämmung eines Hauses auf ganz natürliche Weise.

Individuelle Planung steht am Anfang eines jeden Projekts. So werden auch extravagante Bauvorhaben möglich. Grundlage der Planung sind die Grundmodelle, deren unterschiedliche Bauteile sich vielfältig variieren lassen. Für Holz spricht eine nachhaltige Erzeugung, für massive Materialien die langlebige feste Konstruktion. Und auch über die Bauzeit machen sich Häuslebauer natürlich ihre Gedanken und treffen meist eine

Fortsetzung nächste Seite

Stein auf Stein ist immer noch die beliebteste Bauweise.

Das KfW 40 Haus (Effizenzhaus 55) der Acconci Architekten GmbH zeichnet sich durch hohe Effizienz, streng kontrollierte Bauqualität, ein straffes Bauzeiten- und Kostenmanagement, sowie einer qualifizierten Energie- und Fördermittelberatung aus.

Der direkte Weg in Ihr Traumhaus!
mhs
Massivhaus
Lohdeisweg 6
Tel.: 02922/80 33 338
mobil: 0172/23 026 30
www.massivhaussysteme.de

Rolladenbau LANGENHORST
• Rolläden • Jalousien
• Garagentore
Verkauf, Einbau & Reparatur-Schnelldienst
Oststr.14 • 59457 Werl
Tel. 02922 / 987 590
Mobil: 0170 / 580 22 47

KORNHAUS SOEST
Weko
Heizöl-Diesel
Liefern wir Ihnen zu günstigen Tagespreisen!
Tel. (0 29 21) 3 99 73
Ihr Ansprechpartner:
Dieter Pokusch
www.weko-soest.de

Haus + Holz
Inh. Winfried Grotenhermen
Brelle Straße 10
59609 Anröchte-Rebringh.
Tel.: (0 29 47) 9 20 91
Fax: 9 20 90
E-Mail: info@haus-holz.de
Mobil: 01 79 / 1 05 31 05
Ökologisch bauen + dämmen
Holz + Kork + Teppichböden
Trocken- + Innenausbau

Liepe
Dach • Wand • Abdichtung • Bauklempnerei
Legen Sie Ihr Geld sicher an.
Durch fachgerechte Wärmedämmung an Dach und Fassade sparen Sie zukunftssicher Kosten
H.H. Liepe • Dachdeckermeister • Bautechnik • Soest, Am Silberg 26 • Telefon: (0 29 21) 7 70 10 • Fax 7 70 30

Wir wünschen frohe Ostern!
HANS-WERNER LUTZKE
Dachdeckermeister
Walter von Plettenberg-Str. 10 • 59514 Welver
Telefon 0 23 84 - 15 10 • Fax 0 23 84 - 33 02
Mobil 0172 - 6 04 08 86

DÜRHOLT
ENERGIE- & ELEKTROTECHNIK
Ihr E-Markenbetrieb
für Garagentore und Elektroarbeiten
Sachverständiger/Sachkundiger Prüfer -zertifiziert-
Grimmelshausenweg 3 • 59494 Soest • Tel.: 02921 - 341588

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Bauklempnerei
Steil/Flachdach
Gründach
Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!
BEDACHUNGEN
RAU
DACHDECKERMEISTER
Senator-Schwartz-Ring 37 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 63 557 • Fax 0 29 21 / 65 008

Fliesen
Fliesen Hagedorn
H. von Hinten
Fliesenlegermeister
Meisterbetrieb seit 1881
Ruf der Burg 41 a
59494 Soest
Tel.: 02921 / 15997

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!
BAUUNTERNEHMEN BÜCHNER GmbH
Meister- und Ausbildungsbetrieb
Maurer- u. Betonbau • Putz- u. Fliesenarbeiten • Gerüstarbeiten aller Art
Schalungsbau • Betonsäge • komplette Bohrungen mit Kernbohr
Lohfeldstraße 7, 59609 Anröchte
Tel. (0 29 47) 98 89 64, Fax (0 29 47) 98 89 63

Heitkamm
Solarkonzepte — Energie aus einer Hand
Am 25. April geht die Sonne auf!
Heitkamm – Solarkonzepte aus einer Hand
Solarthermie, Photovoltaik oder Hybridkollektoren? Sonnenenergie sinnvoll nutzen – wie geht das? Eine Antwort auf alle Fragen und um Solarenergie bekommen Sie ab 25. April 2009 bei Heitkamm Solarkonzepte. In der Dachgalerie im Gewerbegebiet Vatheuerhof stehen Ihnen Mitarbeiter von Heitkamm Solarkonzepte, Handwerker der verschiedenen Gewerke und Vertreter der Zulieferer Rede und Antwort. Fragen Sie die Experten! Wir informieren Sie auch umfassend über Finanzierung, Fördermöglichkeiten, Handwerkerauswahl und Versicherung.
25. April 2009, ab 10.00 Uhr, Heitkamm Dachgalerie, Ahlen
Ahlen • Charnitz • Gütersloh • Kamen • Münster • Osnabrück • Soest • Thüringen
Heitkamm GmbH Dachbaustoffe
Auf den Toelen 10
33229 Ahlen
Tel.: 02382 / 784-520
Fax: 02382 / 784-550
www.heitkamm-solarkonzepte.de | info@heitkamm-solarkonzepte.de

Ihr Partner um die Immobilie
Schlüsselfertigbau: Energieeffizienzhäuser 55 u. 70 individuelle Planung • Finanzierungsberatung
Sanierung: Gebäudeenergieberatung • Reparatur- und Umbauarbeiten
Rohbau: Erdarbeiten • Maurer- und Verblendarbeiten • Beton- und Stahlbetonarbeiten
Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch:
HÖCKER GENERALBAUUNTERNEHMUNG GMBH
Wir beraten, planen und bauen

ARCHITEKTURBÜRO BOLIK
AN DER SCHWEMECKE 3
59494 SOEST
TELEFON: (0 29 21) 5 34 26
TELEFAX: (0 29 21) 5 35 36
BERATUNG
KONZEPTION
PLANUNG
KOSTENKONTROLLE
REALISIERUNG

Fachkraft zur Sanierung von Feuchtauschäden und Schimmel
Gerhard Jüsten
Maurer- und Betonbauermeister
Lendringser Weg 34 | 59494 Soest | Tel.: 02921/76 87 73

Bange
Innen- und Außenputz
Wärmedämmung
Fließestriche
Stuckarbeiten
Klaus-Peter Bange
Stuckateurmeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
Oestinghauser Landstr. 58
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 34 88 85
Handy: (01 71) 2 84 20 76
Fax: (0 29 21) 34 88 95

IHR ZUHAUSE IST UNSERE AUFGABE
drebber
SICHT- UND SONNENSCHUTZ ZUM SONDERPREIS
Wir sind Ihr Spezialist für Renovierungen und Modernisierungen rund um Ihr Haus. – Fragen Sie uns einfach unverbindlich an.
Waldweg 2 · 59505 Bad Sassendorf - Ostinghausen · Tel.: 0 29 45 - 23 96
info@drebber-bauelemente.de · www.drebber-bauelemente.de

Fortsetzung

ganz individuelle Entscheidung: Terminvorstellungen oder der Geldbeutel sind dabei wichtige Kriterien.

All diese Anforderungen unter einen Hut zu bekommen, das gelingt dem Holzwerkstoff Massivholzmauer. Die Vorfertigung der Mauerelemente erfolgt komplett im Werk - inklusive Fenster- und Türöffnungen. Auf der Baustelle werden die Mauerelemente nach Fertigstellung der Bodenplatte oder der Kellerdecke nur noch aufgestellt und verschraubt, nach einem bis zwei Tagen kann der Rohbau des Hauses stehen.

Die bei der Massivbauweise üblichen Trocknungszeiten entfallen bei Massivholz komplett, so dass der Einzug ins neue Heim unmittelbar nach Abschluss der Fassaden- und Innenausbauarbeiten und ohne „Trockenwohnen“ erfolgen kann. Die Verkleidung der massiven Holzmauer ist außen und innen mit so gut wie allen gängigen Materialien möglich. Dazu zählen Putz, Verkleidungen aus Holz und anderen Materialien, Gipskarton und Tapete. Ideal sind atmungsaktive Materialien, die auch die Massivholzmauer weiter atmen lassen.

Immer mehr Hausbesitzer achten bei Neubau, Modernisierung und Umbau darauf, nachhaltige und umweltfreundliche Produkte, Lösungen und Systeme einzusetzen. Das gilt auch für das Dach des Hauses, das dabei eine ganz entscheidende Rolle spielt. Es schützt das Gebäude vor Regen und Schnee und soll dafür sorgen, dass die Wärme im Winter nicht entweicht und sommerliche Hitze draußen bleibt. Doch Dächer können heute noch weit mehr. So hat einer der führenden Hersteller kompletter Dachsysteme eine umweltaktive Oberfläche für Dachsteine entwickelt. Sie nutzt die Eigenschaften von Titandioxid. Unter Sonneneinstrahlung wirkt die Oberfläche wie ein Katalysator und neutralisiert die für den Sommersmog mitverantwortlichen Stickoxide, die bei Verbrennungsvorgängen etwa in der Heizung des Hauses oder im Straßenverkehr entstehen.

Schon bei der Wahl der Materialien können Hausbesitzer etwas für die Umwelt und zusätzlich für ihren Geldbeutel tun. So hat das Freiburger Öko-Institut die Ökobilanz von Dachsteinen aus Beton und Dachziegeln aus Ton getestet. Der Dachstein schnitt dabei deutlich besser ab als der Dachziegel, denn er ist in einer Betrachtung über seinen gesamten Lebensweg von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung bis zur Verpackung und zum Transport für deutlich geringere CO2-Emissionen verantwortlich. So ist der Dachstein also die umweltfreundlichere und in der Regel auch die kostengünstigere Wahl.

Auch bei der energetischen Nutzung hat das Dach großes Potenzial, etwa als Energiequelle durch Solarsysteme oder mit einer verbesserten Energieeffizienz durch Hochleistungsdämmung. Im Zeichen der neuen Energieeinsparverordnung ist gerade die professionelle Dachdämmung für den bewussten Umgang mit Ressourcen und Energie unerlässlich und kann mittel- und langfristig viel Geld einsparen. (djd/pt/rgz)

Dieses Haus entstand nach Architekten-Entwürfen vorgefertigt im Werk. Foto: djd/Massiv-Holz-Mauer Entwicklungs GmbH

Alles Natur: Massiv und dennoch aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz gebaut.

Mit einem Massivholzmauer-Haus können Bauherren und Architekten ihre Vorstellungen optimal verwirklichen.

Stuckgeschäft Gebr. Neumann u.a.
Meisterbetrieb
Stuckarbeiten
Altbausanierung
Wärmedämmung
Innen- und Außenputze
NEU: Fassadenanstriche
Alles für die Wand aus einer Hand!
Am da Hille 35
59505 Bad Sassendorf
Mobil 017 1/2628300

Ostermann
Sanitär- und Heizungsbau GmbH
Solartechnik
Gasrohrinnensanierung
Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Ostern!
Im Schloot 3 · Soest-Ostinnen
Fernruf 02921 / 69746

Dach-, Wand- u. Abdichtungsarbeiten
Dachdeckermeister D. Nöckel Dachtechnik

Thomas Kleegräfe
Wiesenweg 12
59494 Soest
Telefon (02921) 8612
Telefax (02921) 80622
KLEEGRÄFE
MEISTER BETRIEB
Elektroinstallation
Heizungstechnik
Mess- und Regeltechnik
Beleuchtungsanlagen
Wärmepumpen
Kundendienst
SAT-Anlagen

Rohbauerstellung
Altbausanierung
Maurer-Betonarbeiten
Umbauten aller Art
Gröger
Bauunternehmung
Augustin-Schulte-Weg 3, 59519 Möhnesee
Tel. 02924/85 90 27, Mobil 0172/ 98 94 39 0

Zuhause in Soest – Wohnen am Ardey
• Preise für junge Familien ab 120,- €/m²
• Einzelgrundstücke von ca. 366 bis 736 m²
• öffentliche Fördermittel der Stadt Soest bzw. WIA möglich
Info: Daniele Petry 0 29 21/109.251
Lars Eiert 0 29 21/109.252

seit 29 Jahren
VOGEL GmbH
KUNDENDIENST
HEIZUNG - SANITÄR
Gottlandweg 101 · 59494 Soest
Telefon (0 29 21) 1 24 62

Frühling in den eigenen vier Wänden

Jetzt ist die beste Zeit zum Renovieren – innen und außen

Während nach dem langen Winter die Natur wieder zum Leben erwacht, wird es auch Zeit, drinnen für frischen Wind zu sorgen. Auch hier sorgen frische Farben für Frühlingsgefühle. Denn auch die eigenen vier Wände könnten eine Frischzellenkur vertragen.

Seit Urzeiten schmücken Menschen die Wände ihrer Wohnstätten mit Farben und Mustern. Farben wirken auf alle Sinne, erzeugen bzw. verstärken Stimmungslagen, können anregen, beruhigen, fröhlich oder aggressiv machen und wecken Assoziationen. In Wohnräumen prägt die Farbgestaltung von Wänden und Decke entscheidend die Wirkung des Zimmers.

Wer einen ganz neuen, quasi jungfräulichen Raum gestaltet, kann die Wand- und Deckenfarbe frei nach Lust und Laune wählen und dann die restliche Zimmergestaltung auf diese abstimmen. Bei einer Renovierung muss auf bereits vorhandene Möbel, Gardinen, Teppiche und Wohnaccessoires Rücksicht genommen werden. Um beim Ton auf Nummer sicher zu gehen, ist es empfehlenswert, zunächst Farbtonstreifen der ausgewählten Farben mit nach Hause zu nehmen oder eine Stoffprobe des Sofas oder der Gardine mit zum Malermeister oder in den Baumarkt zu nehmen. Ist eine Mischung von Farbtönen geplant, kann aus einer „Farbfamilie“ (gleiche Grundfarbe), Kontrastfarben (sich im Farbkreis gegenüberliegende Farben) oder Ton-in-Ton-Farben (eine Farbe in verschiedenen Schattierungen) gewählt werden.

Mit dem Einsatz von Farben lässt sich die optische Wahrnehmung von ungünstigen Grundrissen, Raumhöhen und Lichtverhältnisse verbessern. Durch helle, kühle, Distanz suggerierende Farben wirken kleine Räume optisch größer und niedrige Decken höher. Das umgekehrte Prinzip – warme, dunkle Farben – bewirkt, dass große Räume kleiner und hohe Decken niedriger erscheinen. Dunkle Räume leben durch helle, warme Farben auf. Und wenn bei einem Schlauch die langen Seiten hell und kühl, die kurzen hingegen in einem passenden wärmeren Ton gestrichen werden, wirkt sogar der Flur proportional viel harmonischer. Grundsätzlich gilt: Je größer der Raum, desto kräftiger darf die Farbe ausfallen. Auch Muster beeinflussen den Raumeindruck. Ein Raum wirkt niedriger, wenn ein waagerecht ausgerichtetes Muster verwendet und die Decke dunkel gestrichen wird. Höher wirken Wände mit senkrechten Mustern und einer sehr hellen Decke. Große Muster lassen einen Raum kleiner, kleine Muster oder Unifarben lassen ihn größer erscheinen. So groß wie die Farbauswahl ist auch die Vielfalt bei den Materialien zur Wandgestaltung. Klassiker sind nach wie vor Tapeten. Aber auch Ton-, Lehm- und Naturkalkputze werden immer beliebter. Sie zeichnen sich nicht nur durch ein gesundes Wohnklima aus, sondern sind auch in vielen Farben erhältlich. Auch Fliesen sind als Wandverkleidungen im Kommen. Die optische Anmutung der Fliese hat in den vergangenen Jahren eine eindrucksvolle Erneuerung erfahren. Das Image des praktischen, kühlen Zweckbelags ist passé. Die moderne Fliese ist ein Allroundtalent für Wand und Boden, das sich durch zeitlose Schönheit auszeichnet. Zarte Töne kontrastieren mit kräftigen Farben, coole urbane Graustufen mit sinnlich-warmen Naturnuancen. Die Oberflächen

Fortsetzung nächste Seite

Frische Farben sorgen für frischen Wind in den eigenen vier Wänden. (Foto: HLC)

hanhoff FLIESEN-CENTER
Lieferung und Verlegung von Wand- u. Bodenfliesen
Lange Wende 10
59494 Soest
Tel.(02921)73052 • Fax 344661

ORTRO
Leckortung
Gebäudetrocknung
ORTRO Leckortung
Rissortung • Schimmelbeseitigung
Thermografie • Energieberatung
59514 Welver, (02384) 96 34 31
Smith's Aue 14a

Der Maler Barnhusen
André Barnhusen
Malermeister BdH
Ostenhellweg 28
59494 Soest
Tel. 02921 / 9690- 69
Fax 02921 / 9690- 67
www.barnhusen.com
Innen- u. Außenanstriche
Kreative Maltechniken
Bodenbeläge

Glaserei-Glasschleiferei
KUDSZUS GmbH
Coesterweg 43 a
59494 Soest
Tel. 02921-700365
Fax 02921-700367
www.glas-kudszus.de
info@glas-kudszus.de
Frohe Ostern!

Feuchte Kellerwände, Schimmel? Wir legen Häuser trocken! 40 Jahre Garantie!
Frank Schmidt GmbH
Bestandsaufnahme + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtlaufsperrung von Gebäuden bis zu Kellergeschossen
Ernst Tel.: 02958/9454-67
Sachverständiger
Mitmachen von Trockenbauarbeiten

Ralf Wallenborn
Malermeister
Energieberater
Malerarbeiten,
Fassadengestaltung,
Fassadensanierung,
Wärmedämmverbundsysteme,
Balkonsanierung
59494 Soest
Tel. 02921 / 344 2171

Planungsbüro
Schottmüller
Holzkonstruktionen - HAU
Alter Elber Weg 8 / 59494 Soest / Tel.: 0 29 21 / 9 01 04 03
www.schottmueller.biz
•Gestaltung Holzfassade
•Fassadendämmung mit ökologischen Baustoffen
•Energieberatung
•Carports
Beispiel! Carport mit integriertem Balkon!

Wir wünschen frohe Ostern!
GAERTIG
Metallbau
Soest, Ulricherstr. 60 ☎ 2114 ☎ 0172-5162465
Stahlkonstruktionen • Edelstahl • Treppenbau • Türen • Tore
Treppen- u. Balkongeländer • Zaunanlagen • Schlüsseldienst

DD Dringenberg
Dirk
Malermeister
Anstrich • Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung
Kreative Raumgestaltung • Lehm- u. Kalktechniken
Franz-Josef-Weg 27 • Soest • Tel. (02921) 9686462
dringenberg-malermeister@soestcom.biz • Fax 02921/9686463

Dach- u. Wandtechnik
• Bauwerksabdichtung • Bauklempnerei
R. Meise, Dachdeckermeister
- Fachleiter für Dach, Wand- und Abdichtungstechnik -
Vogelkamp 4
59494 Soest-Ostönnen Tel.: 0 29 28 / 83 93 03

Türen
Parkett
B+C
Montageservice
Reiner Kohlschütter
Fertigparkett, Wand- und Deckenpaneelen, Türelemente
Laminat und Korkböden
Ostenhellweg 3, 59494 Soest
Mobil 01 71 / 3 57 83 90

www.soestmagazin.de

Holzwerkstatt KAURI
An- und Verkauf restaurierter und unrestaurierter Möbel
Restaurierungswerkstatt
Abbeizanlage
Möbelmaßanfertigung
www.holzwerkstatt-kauri.de
Teinenkamp 53
59494 Soest
Tel 0 29 21 - 3 28 85

Ihr Fachmann für Bäder
wünscht frohe Ostern
HAGEDORN Sanitär
Gas, Klempnerei
Sanitär, Heizung
Hoppar Weg 15
59494 Soest
Fax 02921/81865
Mobil 0172/1338363
FACHBETRIEB
thorsten.hagedorn@soestcom.biz

Wir wünschen frohe Ostern!
elektro baumann
Friedrichstraße 92
59494 Soest
Telefon (0 29 21) 8 05 06
Telefax (0 29 21) 8 13 73
Günter Baumann
Elektro-Meister

C. Balz
Malerfachbetrieb
Polmerweg 3
59510 Lippetal
Tel. 0 25 27 / 91 87 40
www.malerfachbetrieb-balz.de

Michael Schmidt
Fliesenlegermeister
• Fliesenverlegung
• Marmorputz
• Wandgestaltung mit Spachteltechnik
Lendringser Weg 43 • 59494 Soest
Tel. 0 29 21 / 7 38 54 • Fax 70 02 70
Mobil 0160 281 20 18
Frohe Ostern

Fortsetzung

erscheinen mal in Steinoptik, mal mit metallischem Glanz, mal sogar in der Anmutung natürlicher Holzoberflächen.

Fliesen erobern sich daher außerhalb ihrer klassischen Domänen im Bad und in der Küche immer mehr Flächen im Wohn- und Essbereich, denn sie passen zu allen erdenklichen Einrichtungsstilen und Wohnsituationen. Das Spiel der verschiedenen Formate, Farben und Oberflächen, in denen die Fliesen heute angeboten werden, schafft unzählige Möglichkeiten der individuellen Boden- und Wandgestaltung.

Natürlich gibt es bei der Wahl des Bodenbelags neben der Fliese zahlreiche Alternativen. Teppiche, Laminat, Parkett oder Korkböden sorgen für behagliche Wohnatmosphäre. Darüber hinaus liegen so genannte Natursteinteppiche im Trend. Dabei setzt der Fachmann eine homogene Masse aus Steingranulat und bindendem Harz auf. Schon wenig später ist der Boden voll belastbar.

Moderne Fenster und Türen sorgen im Winter und Sommer für eine gute Isolierung. (Foto: HLC_Roto)

So schön die Frühjahrssonne ist – sie bringt auch Schäden am Haus an den Tag: Wind und Wetter haben ihre Spuren an Haustüren und Fenstern hinterlassen. Jetzt steht dringend eine Renovierung an, damit die Verwitterung nicht fortschreitet – oder aber der Einbau einer modernen Haustür. Denn in aller Regel entsprechen alte Haustüren den heutigen Anforderungen an die Wärmedämmung nicht mehr. Die Dämmung des Türblatts selbst, die Dichtungen zwischen Tür und Rahmen sowie zugige Ritzen unter der Tür sind typische Schwachstellen. Mit wärmedämmend gestalteten Türprofilen, Wärmeisolierverglasung, außen und innen umlaufenden Dichtungen im Falz des Türflügels und wärmegedämmten Bodenschwellen halten moderne Türen zuverlässig dicht. Ähnlich verhält es sich mit veralteten Fenstern. Auch sie sind wahre „Energie-Löcher“.

Beim Stichwort Gebäudedämmung denkt man in erster Linie an den Winter. Doch auch im Hochsommer kann eine moderne Gebäudedämmung wahre Wunder wirken: Das Raumklima bleibt angenehm, die Temperaturen steigen nicht mehr sprunghaft an – auch nicht unter Dachschrägen oder in Räumen mit Südwestlage.

Außerdem lassen sich jetzt zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Wer ohnehin Schönheitsreparaturen am oder im Haus verrichten möchte, kann gleichzeitig für effiziente Dämmung sorgen.

Yvonne Brune
Malermeisterin
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten und Teppichbodenverlegung
Arenzweg 4, 59505 Bad Sassendorf, Tel. (02927) 279
E-Mail: Yvonne.Brune.Malermeister@web.de

dr
Ingenieurbüro Dr. Dubiaff & Rosenkranz GmbH & Co KG
Heumwiese 83
59939 Olsberg
Telefon 02962 / 9 72 22-0
Fax 02962 / 9 72 22-19
Internet: www.dr-bauplanung.de

Ingenieur GmbH
SCHMIDT & WILLMES
Gebäudetechnische Gesamtplanung
Wir planten die Technische Gebäudeausrüstung
Tel.: 0800 / 000 55 20
www.ingenieure-hw.de

Ihr Autoglasscheibenprofi
Autoglas Sonnenschutzfolie
Folien Design
Werbebeschriftungen
2 Firmen unter einem Dach!
Mawickerweg 3 | 59457 Werl-Westönnen
Tel.: 02922 86 65 55 | 0178 89 777 89
info@mueller-werl.de | www.mueller-werl.de

Das Schwimmbad soll voraussichtlich am 3. Mai wieder in Betrieb gehen. Auch hier wurden die Energiekosten gesenkt

Die Rückansicht der Turnhalle vor und nach der Sanierung. Die Fassade wurde gedämmt, verklinkert und in den Farben der Wieseschule gestrichen. Auch die Glasbausteine wurden durch neue energetisch effiziente Fenster ersetzt.

Wärmende Mütze für die Wieseschule

Sanierungsmaßnahmen im ersten Bauabschnitt nach den Osterferien beendet

„Wir haben dem Gebäude eine wärmende Mütze aufgesetzt", fasst Bodo Altmann von der Zentralen GrundstücksWirtschaft der Stadt Soest die Sanierungsmaßnahmen an der Wieseschule zusammen. Diese Maßnahmen sind keine Folge des eisigen Winters, sondern schon länger geplant. Dank Fördermittel in Höhe von 3,9 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II können sie praktisch auf einen Schlag durchgeführt werden.

Eine 16 Zentimeter starke Isolierung sorgt für eine bessere Energiebilanz.

Dabei ist der erste Bauabschnitt nach knapp siebenmonatiger Bauzeit voraussichtlich beendet. Dieser Bauabschnitt umfasst die energetische Sanierung des Sportbereichs mit Turnhalle, Schwimmbad, Technik und Hausmeisterwohnung sowie des benachbarten Wiesetreffs. Was Bodo Altmann als wärmende Mütze bezeichnet, ist eine effiziente Dämmung der Fassade und des Daches. Außerdem wurden u.a. noch moderne Fenster eingebaut, die den aktuellen energetischen Standards entsprechen. So sind die alten Glasbausteine in der Turnhalle verschwunden und wurden durch neue Fenster ersetzt. Die lassen nicht nur wesentlich mehr Licht herein, sondern verbessern auch deutlich die Energiebilanz. Auch im Schwimmbad-Bereich wurden moderne Fenster mit Dreifachverglasung, so wie man sie aus Niedrigenergie-Häusern kennt, eingesetzt. Zusätzliche Dämmungen am Becken und der Einsatz moderner Heizungs- und Lüftungstechnik reduzieren die Energiekosten weiter.

„Nach der Sanierung sind die Energiekosten um etwa 45 Prozent gesenkt", erklärt Bodo Altmann. Dadurch fallen nicht nur die laufenden Betriebskosten spürbar geringer aus, sondern auch der CO2-Ausstoß wird deutlich reduziert und somit die Umwelt geschont. Darüber hinaus wurden auch die Sanitäranlagen renoviert und die neuen Eingänge barrierefrei gestaltet.

Natürlich erhält das Gebäude nicht nur eine wärmende Mütze, sondern auch ein schickes Kleid darüber. Die Klinkerfassade wirkt freundlich und bietet gleichzeitig einen besseren Schutz vor Vandalismus. Der Putz strahlt in einem warmen Gelb und fügt sich in ein architektonisches Gesamtkonzept ein. Neben Gelb zählen auch noch Grün, Blau und Weiß zu diesem farblichen Konzept. Eben Farben, die sich auf einer Wiese finden und deshalb gut zur Wieseschule passen. Gleichzeitig wird so für die Kinder ein freundliches und ansprechendes Ambiente geschaffen.

Mit dem Bau einer neuen Mensa wurde schon der zweite Bauabschnitt begonnen. Richtfest ist voraussichtlich am 20. April.

Der erste Bauabschnitt ist voraussichtlich nach den Osterferien abgeschlossen. Dann kann die Turnhalle wieder von den Schülern und Vereinen genutzt werden. Das Schwimmbad soll spätestens am 3. Mai wieder in Betrieb gehen. Unterdessen hat schon der zweite Bauabschnitt mit dem Bau einer neuen Mensa für rund 100 Schüler der offenen Ganztagsschule begonnen. Schon am 20.April soll das Richtfest gefeiert werden.

Mit dem Beginn der Sommerferien beginnen die Sanierungsmaßnahmen im und am Hauptgebäude der Wieseschule. Ähnlich wie im Sportbereich stehen auch hier umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten sowie der Umbau des Bereichs der offenen Ganztagsschule an. Danach kann der gesamte Schulbetrieb in einem Gebäude stattfinden, so dass der benachbarte Patroclihort dann nicht mehr genutzt werden muss. Dieser zweite Bauabschnitt ist voraussichtlich mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 beendet.

BTL-Trockenbau
Paul Töppler GmbH
Innenausbau
Dämmung
Isolierung
Umbau
Fassaden

Die Betreuung des gesamten Objektes hinsichtlich der Tragwerksplanung, des Sicherheits- und des Gesundheitsschutz erfolgte durch unser Ingenieurbüro.
Rolf + Droste | Ingenieurgesellschaft mbH

Kanaluntersuchungsarbeiten ausgeführt von:
Rohrreinigungs-Schnelldienst
Rohrreinigung
Rohrortung
Rohruntersuchung
Dichtheitsprüfung
Christian Spies - Lerchenweg 3a - 59494 Soest
Tel.: 02921-16583 Mobil: 0171-8141159

Wir führten die Lüftungsarbeiten aus!
Bredthauer
Lüftung- und Klimatechnik
Ferd.-Poggel Straße 21, 59065 Hamm, Tel. 02381/49 5980

Malerbetrieb
Giesbert Pleuger
• Fachbetrieb für energetische Maßnahmen
• Fassadendämmputzsysteme
• Kellerdeckendämmung
• Dachbodendämmung
59457 Werl
Tel. 02922 - 83172
info@malerbetrieb-pleuger.de
www.malerbetrieb-pleuger.de

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 1. April:
Vorlesestunde, Thema Bücher, *16.30 Uhr Stadtbücherei.*

Samstag, 3. April:
Hörzeit – 30 Minuten Text und Musik zur Besinnung, *11 Uhr St. Petri.*

„Kreislerismen“ – Sandra Kreisler singt Witziges und Bissiges von Georg Kreisler und anderen Legenden des Kabarett-Chansons, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 15 Euro.*

Sonntag, 4. April:
Tag der offenen Tür im Tierheim am Birkenweg, 14 bis 16.30 Uhr.

Mittwoch, 7. April:
Pub Music Night: Phil Roberts – acoustic rock, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 8. April:
Vorlesestunde, Thema Ostern, 16.30 Uhr Stadtbücherei.

Karrieretag Soest, 100 Aussteller rund um das Thema Karriere und Ingenieurwesen, *10 bis 16 Uhr FH Soest.*

Samstag, 10. April:
TanzPalast – Tanzfim-Musik und Dance-Klassiker, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 6 Euro.*

Sonntag, 11. April:
„Auf Fledermausflügeln ins 19. Jahrhundert“, Erlebnistag zum Mitmachen für alle Generationen, *11 bis 17 Uhr Foyer Stadthalle.*

Kinderklamottenmarkt, *11 bis 14 Uhr Alter Schlachthof.*

Erfolgsautor Jan Weiler liest am 20. April aus seinem neuen Buch „Mein Leben als Mensch“.

Montag, 12. April:
Klubabend des Soester Film-Klubs. „Vom Bild zur Einstellung. Die bewegte Kamera und der Ton. Die Filmmontage.“, Ref. Horst Blum, *19.30 Uhr Alter Schlachthof Raum 5.*

Dienstag, 13. April:
Poetry Slam, der Dichter-Wettstreit, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 4 Euro.*

Mittwoch, 14. April:
Pub Music Night: Dieter Lang – american Country, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 15. April:
Vorlesestunde, Thema Pferde/ Fußball, *16.30 Uhr Stadtbücherei.*

Comedy: Guido Cantz „Ich will ein Kind von Dir“, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 19,40 Euro.*

Freitag, 16. April:
Klangfahrer – Jazzkonzert der JIGS, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 9,50 Euro.*

Samstag, 17. April:
Soester Stadtoper(ette), Premiere: „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, *20 Uhr Stadthalle, VVK 45 / 25 Euro.*

Das Glas-Blas-Sing-Quintett „Keine Macht den Dosen“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof, VVK 16,10 Euro.*

Tag der Gesundheit für Frauen des Soroptimisten Clubs Soest zum Thema „Wenn Geist und Seele streiken...“, Demenz - Depression, *11 bis 14 Uhr Petrushaus.*

Sonntag, 18. April:
Sunday Morning Jazz: Hinterhaus Jazzband, *11 Uhr Aloysius.*

Weltklassik am Klavier: Hommage à Clara und Robert Schumann mit Marina Baranova, *17 Uhr Alter Schlachthof, VVK 17 Euro.*

Soester Stadtoper(ette): „Die Fledermaus“, *20 Uhr Stadthalle.*

Theater: „Intermezzo“ von Eugene Ionesco, eine Inszenierung des Gam-Theaters Berlin mit Adolfo Assor, *17 Uhr Forum Phytagoras, Doyenweg 17.*

Möchte ein Kind: Guido Cantz am 15. April im Schlachthof.

SCHLACHTHOF-KINO

Invictus, Biografie, Donnerstag bis Mittwoch, 1. bis 7. April, 20.30 Uhr.
Unter Bauern – Retter in der Nacht, mit anschl. Diskussion, Samstag, 25. April, 17 Uhr.

KINDERKINO
Vorstadtkrokodile 2, samstags, 3., 10., 17., 24. April, 15 Uhr.

VHS

Usbekistan, Ref. Clemens Schmale, Dienstag, 20. April, 20 Uhr VHS Gebäude Kükelhaus.

Theologie und Naturwissenschaft – gegeneinander oder miteinander?“, Ref. Pfr. Dr. Matthias Haudel, Dienstag, 27. April, 20 Uhr VHS Gebäude Kükelhaus.

„Keine Macht den Dosen“, fordert das Glas-Blas-Sing-Quintett im Bürgerzentrum.

Montag, 19. April:
„Von der Wiege bis zum Grabe“ – Lebens- und Sterbegeschihten zum 100. Todestag von Mark Twain und Karl Reinecke mit Bettina und Christian Casdorff, *19.30 Uhr Petrushaus.*

Dienstag, 20. April:
„Jungs die Mädchen – Mädchen die Jungs“ – Szenisches Kinderkonzert zur Stadtoperette „Die Fledemaus“, *11 Uhr Stadthalle, 5 Euro.*

Lesung: Jan Weiler liest aus „Mein Leben als Mensch“, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 13,90 Euro.*

Mittwoch, 21. April:
Soester Stadoper(ette): „Die Fledermaus“, *19 Uhr Stadthalle.*

concertino: Ü30 der Musikschule, *19 Uhr Musikschule.*

Pub Music Night: Cheap Tequila – Blues, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 22. April:
Vorlesestunde zum Girls Day, Thema Mädchen-Power, *16.30 Uhr Stadtbücherei.*

Mädchen Zukunftstag – Technik und Naturwissenschaften beim Girls Day, *9 bis 13 Uhr FH Soest.*

Freitag, 23. April:
OHRiginale: Bühne für Nachwuchsbands, *20 Uhr Alter Schlachthof, VVK 2 Euro.*

Samstag, 24. April:
Orgelkonzert mit Stefan Madrzak, *20 Uhr St. Patrokli.*

Soester Stadtoper(ette): „Die Fledermaus“, *20 Uhr Stadthalle.*

Zappelparty, *21 Uhr Alter Schlachthof, VVK 6 Euro.*

Sonntag, 25. April:
Kindertheater: „Des Teufels goldene Haare“ mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld, *16 Uhr Alter Schlachthof, VVK 6 Euro.*

Soester Stadtoper(ette): „Die Fledermaus“, *20 Uhr Stadthalle.*

Montag, 26. April:
Podiumsdiskussion zur Landtagswahl in NRW, *20 Uhr Alter Schlachthof.*

Mittwoch, 28. April:
„Unser Sandmännchen – das Musical“, *15 Uhr Stadthalle, VVK 9,90 Euro.*

Pub Music Night: Open stage für Soester Künstler, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

Donnerstag, 29. April:
Vorlesestunde, Thema Hexen, 16.30 Uhr Stadtbücherei.

Ein Ami wird deutsch: John Doyle am 30. April im Alten Schlachthof.

Tanznachmittag für Senioren mit Friederico, *15 Uhr Alter Schlachthof.*

Kabarett: „Liebesbeweise“ von Dr. Eckart von Hirschhausen“ (ausverkauft), *20 Uhr Stadthalle.*

Freitag, 30. April:
Lesung: „Ein Mensch...“ – Peter Schütze spricht Eugen Roth, *19 Uhr Cafe Grande, 10 Euro.*

Comedy: John Doyle „Don’t worry – be german – ein Ami wird deutsch“, *20.30 Uhr Alter Schlachthof.*

AUSSTELLUNGEN

Heinrch Schlief – ein Soester Expressionist, bis 13. April, Mi. bis Fr. 10 bis 12/14.30 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 16 Uhr, Galerie Lindenstruth.
„Schattenatmer und Ameisenträumer“, bis 18. April, von Prof. Georg Meissner und Helga Regenstein, Di. bis Sa. 10 bis 12 Uhr / 15 bis 17 Uhr, Morgnerhaus.
Martina Obermeier-Collete“, bis 25. April, Mi. 15 bis 18 Uhr, Do. 18 bis 20 Uhr, Sa. 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstr.
„VorSicht: AnSichten und RückSichten“, von Gabriele Westbrock, bis 13. April, Mi. 17 bis 19 Uhr, Sa., So. 15 bis 17 Uhr, Künstlerhaus Bem Adam.
Dilomprizulike – the junkman from africa“, bis 24. April, Bioladen Lebensgarten.
Buntergrund, Arbeiten von Dennis Gockel, bis 2. Mai, tägl. 19 Uhr Alter Schlachthof.
Barlach und Morgner, 24. April bis 13. Juni, Di. bis Sa. 10 bis 12/15 bis 17 Uhr Morgnerhaus.
Auftakt zum Mai: „Die Farbe Gelb“, eine Kunstmatinee der ganz besonderen Art, Do., 29. April, 19 Uhr Kunstsaal Klosterstraße.
Georg Harbaum, Objekte und Malerei, 30. April bis 30. Mai, Mi. 15 bis 18 Uhr, Do. 18 bis 20 Uhr, Sa. 11 bis 14 Uhr, Kunstsaal Klosterstraße.

IMPRESSUM
Soestmagazin

Die Illustrierte für den Kreis Soest im 25. Jahrgang, erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber: R. Deparade e.K.
Anzeigen: R. Deparade (verantw.)
Gestaltung:
F.K.W. Fachverlag
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitungsgebiet: Haushaltsverteilung in Soest, über 200 Auslagestellen im Umland

Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 23.500

An- und Verkauf

!! N o t f a l l !!
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
Tel. 0800 - 7263 785

Briefmarken-/Münzankauf
auch anfangsgroße Sammlungen.
Hausbesuch. Barzahlung.
Rosemarie U. Rebecker, Im Stallskamp 82
44881 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/87311

Kostenlose private Kleinanzeigen für April 2010.

Einfach untenstehenden Coupon bis zum 15. des Monats ausfüllen, ausschneiden und per Post verschicken, faxen oder persönlich abgeben.

Text

Rubrik

- An- & Verkauf
- Gesuche
- Er sucht Sie
- Bande & Musik
- Sie sucht ihn
- Er sucht ihn
- Verschiedenes
- Sie sucht Sie
- Sonst. Kontakte

Nebenbei bemerkt

Ein Abdruck der Kleinanzeige kann nur dann gewährleistet sein, wenn eine vollständige und korrekte Adressenangabe erfolgt.
Anzeigenschluss ist jeweils der 15. eines Vormonats.

Adresse

Vorname | Name
Straße | PLZ | Ort
Telefon | Unterschrift

F.K.W. Fachverlag · Nelmannwall 4 · 59494 Soest · Tel.: 02921/36090 · Fax: 02921/3609-29

Musik

IHR MUSIK-FACHGESCHÄFT IN HAMM
www.Musik-Blum.de

Partyservice

www.die-neue-esslass.com

Erotik

Neu - Neu - Neu
Neue geile junge Frauen in der La Luna Bar
Ela 18, Adelina 19, Mel 21...
warten auf euch!
Fotos unter www.ladies.de
u. www.sauna5.de
Rüthen, Heidberg 104 (Innestraße)
Tel. 02952 901725

monatlich neue girls aus osteuropa
Tel: 02951/930344
Handy: 0151/17510797
www.girls-haus19.de
täglich - ab 10 Uhr
Girlshaus-sauerland

Traum Raum
Die heißesten Girls in der Region
Tel. 0 29 21 34 77 933
www.traumraum-erotik.de

Computer

Der-Drucker.Shop
DRUCKERPATRONE LEER?
Jetzt: PC-Reparatur Service!
test Preis-Leistungs-Sieger
59494 Soest, Jakobitor 2,
Telefon: 02921 - 860 66 48

Hilfe in allen Computerfragen:
edv-Service Schlierkamp
Wir helfen weiter!
www.edv-soest.de
Tel.: 0 29 21 98 10 07 0
Höggerstraße 40, 59494 Soest

Anzeige

Ab sofort: Samstag ist „Trauringetag“

Trauringaktion bei Juwelier Deniz

Trauringe sind das Symbol der Liebe und ein Siegel für den Bund des Lebens. Der Kauf eines solchen symbolischen Schmuckstücks sollte gut vorbereitet sein. Eine ausführliche und gute Beratung ist bei Juwelier Deniz selbstverständlich und aktuell mit einem ganz besonders interessanten Angebot verknüpft.

Ob aus Gold, Gelbgold oder Weißgold mit Edelsteinen besetzt oder puristisch - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neben der Wahl des Materials müssen selbstverständlich die Form - rund oder gewölbt, möglich sind auch eckige Varianten - sowie die Breite festgelegt werden. Individuell fällt auch die Entscheidung zur Oberfläche, matt oder hochglanzpoliert, Wünsche werden Wirklichkeit. Das Team um den Inhaber N. Kara berät kompetent und individuell in allen Bereichen rund um den Trauring.

Das Zeichen der Liebe entzückt nicht nur die Brautleute sondern auch den Geldbeutel: Juwelier Deniz macht Ihnen, an jedem Samstag, beim Kauf von goldenen Trauringen ein passendes Angebot (siehe Coupon auf der Titelseite).

JUWELIER Deniz Meisterbetrieb
Weiburgstraße 23
Werl · Tel.: 02922 / 2111
Weststraße 19
Kamen · Tel.: 02307 / 234 787

Ihr Horoskop für April

Widder 21.3. - 20.4. Sie lassen sich schnell irritieren und geraten schnell aus den Fugen. Es könnte jetzt zu grundlegenden Entscheidungen im privaten und beruflichen Bereich kommen. Bewahren Sie Ruhe und meiden Sie hektische Menschen. Gönnen Sie sich mal wieder einen Urlaub.

Stier 21.4. - 20.5. Sie erhalten vom Schicksal einen kräftigen Schub in die Richtung, von der Sie schon lange geträumt haben. Was Sie in die Wege geleitet haben, entwickelt sich positiv. Konzentrieren Sie sich mehr auf das Wesentliche und versuchen Sie, sich weiterhin zu verbessern.

Zwillinge 21.5. - 21.6. Ihre Glückssträhne hält weiter an. Sie können mit Gewinn oder mehr Gehalt rechnen, das Sie sich auch verdient haben. Günstige Entscheidungen werden in der zweiten Aprilhälfte in Sachen Liebe getroffen. Fehlt nur noch ein kleiner Urlaub.

Krebs 22.6. - 22.7. Ihre Handlungsfreiheit in Ehren – aber manchmal schießen Sie über das Ziel hinaus. Mit einer wichtigen Sache geht es deshalb nur mühsam voran. Verlieren Sie nicht die Geduld – die Zeit arbeitet für Sie. Beleben Sie eine alte Freundschaft wieder.

Löwe 23.7. - 23.8. Sie stehen sich wie so oft selbst im Weg, weil sie falsche Entscheidungen treffen. Hier hilft nur Klugheit. Spannungen werden diesen Monat nicht ausbleiben. Eine Einladung von Freunden sollten Sie nicht ablehnen. Ihr Rat ist gefragt.

Jungfrau 24.8. - 23.9. Am Monatsanfang müssen Sie mit Schwierigkeiten im persönlichen Bereich rechnen. Lassen Sie sich nicht provozieren, sonst gibt es nur Scherben. Seien Sie sparsam. Zur Monatsmitte wendet sich das Blatt.

Waage 24.9.-23.10. Geschwindigkeit ist jetzt keine Hexerei, sondern der Schlüssel zum Erfolg. Passen Sie aber auf, dass Sie sich nicht für die falsche Sache einsetzen. In Herzensdingen sind Sie derzeit nicht auf Rosen gebettet.

Skorpion 24.10. - 22.11. Unternehmen Sie in Finanzfragen jetzt nichts Wichtiges. Erfolge lassen sich nicht erzwingen. Machen Sie deshalb im Job halblang und schonen Sie Ihr Nevenkostüm. Die Liebe gestaltet sich harmonisch, wenn Sie Ihren Partner originell verführen.

Schütze 23.11. - 21.12. Sie neigen dazu, alles zu überstürzen. Dabei können Sie sich unter Zeitdruck schlecht konzentrieren. Vorsicht vor Flüchtigkeitsfehlern. Ziehen Sie sich nicht aus der Affäre, wenn es in der Liebe kriselt. Verdrängung vergrößert die Probleme nur.

Steinbock 22.12. - 20.1. Je stärker Sie sich jetzt im Job engagieren, umso besser. Vielleicht können Sie Ihren Chef noch mit einer zündenden Idee beeindrucken. In der Freizeit bahnt sich ein heißer Flirt an. Auch in den eigenen Partner kann man sich frisch verlieben.

Wassermann 21.1. - 19. 2. Treffen Sie jetzt keine wichtigen Entscheidungen. Konsequentes Verhalten fällt Ihnen schwer. Auch Gefühle sollten sie nicht im Schnellverfahren abwickeln. Sonst kann die Harmonie etwas getrübt werden.

Fische 20.2. - 20.3. Im Geist haben Sie Ihr Ziel schon erreicht. Das nennt man Mentaltraining. Aber träumen Sie nicht nur, sondern setzen Sie auch alles in die Praxis um. Vergnügen erwartet Sie am ersten Aprilwochenende. Beim Glücksspiel nur kleine Einsätze wagen.

flippothek

Admiral Crown Slant
Evolution
Power Games

Treffpunkt netter Leute!

Sigefridwall 12 - Soest

Eine große Auswahl der neuen und gefragten Geldspielgeräte erwartet Sie:

Spielfreude in neuer Dimension

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest!

Unser Service für Sie: Cappuccino, Espresso, Latte Macchiato, Tee, Kakao und natürlich Filterkaffee

Suchen Sie Ihr Glück und entspannen Sie sich vom Stress des Alltags in gepflegter Atmosphäre. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Genießen Sie bei uns Ihre Freizeit und fühlen Sie sich wohl!!!

Wir haben 24 Stunden für Sie geöffnet!

Karfreitag geschlossen!

Erste Adresse für Ihr Spielvergnügen!

Für Jung und Alt ab 18 Jahren!

Flippothek Soest · Sigefridwall 12 · Telefon: 0 29 21 - 3 35 95

© F.K.W. Verlag, Soest

Parkplätze sind ausreichend vorhanden!